AUSGABE OKTOBER 2025

WO!

DAS Wormser Stadtmagazin

20 JAHRE WO!

Die „gute Stube“ der Stadt Worms

WO! – Das Wormser Stadtmagazin – kostet nix – bringt viel!

Foto: Andreas Stumpf

musterhaus küchen
GEHÖREN ZUM LEBEN.

Für euch sind wir Feuer und Flamme.

Die Küche ist der Beginn eines jeden Abenteuers.

Bei uns finden Sie Ihre Traumküche

brigitte B's
… Küchenkultur

Brigitte B´s Küchenkultur Küchenstudio GmbH | Ferdinand-Porsche-Str. 21 | 67269 Grünstadt
www.brigitte-bs.kuechen.de

DIE „GUTE STUBE“ DER STADT

Zweifellos ist das Wormser Kultur- und Tagungszentrum, das im Januar 2026 sein 15-jähriges Jubiläum feiert, eine gute Stube der Stadt. Aber ist es auch eine gute Stube der Wormser Bürger geworden? Und was wurde eigentlich aus dem anvisierten Tagungsgeschäft?

Draußen wird es langsam ungemütlich, denn der Herbst steht unaufhaltsam vor der Tür. Während im Sommer eine Veranstaltung die nächste gejagt hat, müssen kulturaffine Wormser ihren Kulturhunger in den nächsten Monaten unter anderem im Kultur- und Tagungszentrum, kurz: „Das Wormser“, stillen. Im Januar 2011 eröffnet, feiert das Bauwerk in wenigen Monaten sein 15-jähriges Jubiläum. Zeit genug, um einmal zurückzublicken, ob das wegen seiner Baukosten in Höhe von knapp 45 Millionen Euro gewiss nicht unumstrittene Bauwerk die hochgesteckten Erwartungen erfüllen konnte. Ist Worms in den letzten 15 Jahren tatsächlich zu einer bedeutenden Tagungsstadt geworden (S. 4 – 5)? Da die politischen Verantwortlichen seinerzeit den Bau einer „Stadthalle“ auf dem Gelände der Prinz-Carl-Anlage scheuten, präsentierte man mit dem „Wormser“ eine vermeintlich „kleine Lösung“, die aber aufgrund der ausufernden Kosten schon bald zu einer „großen Lösung“ wurde. Alleine 15 Millionen Euro entfielen auf den Neubau mit Tagungsbereich, der aber ohne ein angesiedeltes Hotel in der Nachbarschaft nie so recht in Schwung gekommen ist. Wir haben uns deshalb mit Markus Reis, der vor einem Jahr Sascha Kaiser als Geschäftsführer abgelöst hat, sowie weiteren Verantwortlichen der Kultur- und Veranstaltungs GmbH über die aktuelle Situation unterhalten (S. 6).

WORMSER WOHNUNGSMARKT

Derweil fand im letzten Monat eine denkwürdige Feier zum 75-jährigen Jubiläum der Wohnungsbau GmbH statt. Hierbei sprach u.a. Professor Dr. Harald Simons, der im Auftrag der Wohnungsbau eine Wohnimmobilienstudie für Worms erstellt hatte, die unter den anwesenden Politikern für entsetzte Gesichter sorgte (S. 14). Kurz gesagt, prognostiziert das renommierte Berliner Unternehmen empirica einen Super Gau auf dem regionalen Wohnungsmarkt, wenn nicht schnell politisch gegengesteuert wird. Die Einwohnerzahl wächst zwar kontinuierlich, aber gleichzeitig herrscht geringe Bautätigkeit in der Stadt. Und der vorhandene Wohnraum ist – auch durch zahlreiche von der Wohnungsbau subventionierte Wohnungen – vergleichsweise günstig, was in den letzten Jahren in erster Linie zu einem Armutszuzug aus anderen Ländern geführt hat: ***„92 Prozent aller Städte im Umland (Frankfurt, Mannheim, Mainz etc.) haben einen geringeren Anteil“***. Zudem verweist der Professor auf die hohe Arbeitslosigkeit und den niedrigen Anteil an Akademikern in der Stadt. Die Studie, die in Worms noch für Diskussionsstoff sorgen wird, scheint zu bestätigen, dass die „gefühlte Wahrheit“ vieler Wormser gar nicht so weit von der Realität entfernt ist.

Gute Unterhaltung beim Lesen der **238.** Ausgabe:

wünscht Ihnen

Frank Fischer,
Chefredakteur

„BELIEBTES IM OHR GERÄT“
jetzt als Akku-Variante verfügbar

TESTEN Sie bei uns das „beliebte IdO-Gerät“.
GRATIS-Testphase vereinbaren!

GRATIS HÖRTEST
JETZT ANMELDEN

die HÖRMEISTER
HÖRGERÄTE
Schaaf & Maier GmbH
www.schaaf-maier.de

Hörgeräte Schaaf & Maier GmbH – die HÖRMEISTER
Neumarkt 9 (am Dom) • 67547 Worms • Tel 06241 / 483 66 77
Öffnungszeiten Montag–Freitag 9–18 Uhr

Ausbildung mit Zukunft
Im Klinikum Ludwigshafen, einem der größten Arbeitgeber der Stadt

Medizinischer Technologe für Laboratoriumsanalytik (m/w/d)
Medizinischer Technologe für Radiologie (m/w/d)
Medizinischer Fachangestellter (m/w/d)
Zahnmedizinischer Fachangestellter (m/w/d)
Anästhesietechnischer Assistent (m/w/d)
Operationstechnischer Assistent (m/w/d)
Pflegefachmann (m/w/d)
Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)
Duales Bachelor Studium Medizin- u. Biowissenschaft
Duales Bachelor Studium Pflege
Pflegehelfer (m/w/d)

Jetzt bewerben!
www.klilu.de/jobs

KliLu
Wir leben Medizin.
Bremserstraße 79 • 67063 Ludwigshafen
www.klilu.de • KlinikumLudwigshafen

ZIELE ERREICHT?

Eine Zwischenbilanz des Wormser Kultur- und Tagungszentrums

Als „Das Wormser“ am 29. Januar 2011 nach einer Bauzeit von fast dreieinhalb Jahren eröffnet wurde, waren die Erwartungen sehr hochgesteckt. Worms sollte mit der neuen Eventlocation im Herzen der Stadt nicht nur einen kulturellen Schub erhalten, sondern ebenso zu einer bedeutenden Tagungsstadt werden. Was das Thema Tagungen angeht, ist die Ernüchterung fast 15 Jahre später ziemlich groß.

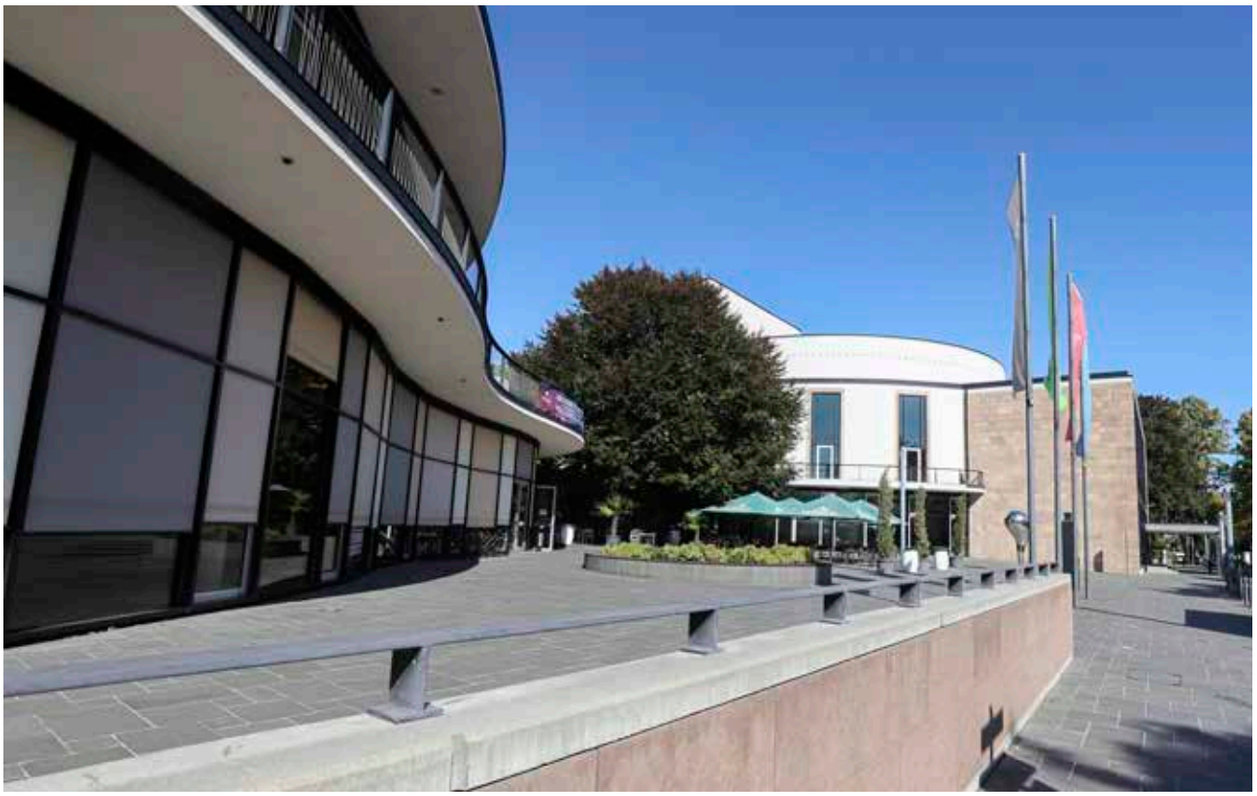
Als nach der Jahrtausendwende bekanntwurde, dass das „Städtische Spiel- und Festhaus“ in der Rathenaustraße dringend sanierungsbedürftig war, suchten die politischen Gremien lange Zeit nach einer Lösung. Zwischenzeitlich geisterte auch die Idee einer Stadthalle auf dem Gelände der Prinz-Carl-Anlage durch Worms. Das im direkten Umfeld neu gebaute Prinz-Carl-Hotel (heute: Dormero Hotel) sollte entsprechend Übernachtungsgäste von Veranstaltungen beherbergen. Konzeptioniert als Multifunktionshalle sollten dort nicht nur Theatervorstellungen, sondern auch Konzerte, Tagungen oder Sportevents stattfinden. Als das Thema „Stadthalle“ immer konkreter wurde, sorgte die Wormser CDU, die in Erwartung der ausufernden Kosten eines Neubaus eine vorherige Bedarfsanalyse einforderte, in letzter Minute für ein Scheitern des Projektes. Da diese Bedarfsanalyse ergab, dass in Worms offensichtlich kein Bedarf für eine Stadthalle besteht, entschieden sich die politischen Verantwortlichen für eine vermeintlich „kleine Lösung“. Nun sollte an alter Stelle in der Rathenaustraße ein Neubau mit Tagungsbereich entstehen, während das denkmalgeschützte Theatergebäude des „Städtischen Spiel- und Festhauses“ in den Neubau integriert wird. Hierfür waren ursprünglich 25 Millionen Euro an Baukosten angesetzt, aber schon bald wurde klar, dass die Kosten aus dem Ruder laufen würden. Letztendlich lagen diese bei knapp 45 Millionen Euro, wobei zwei Drittel auf die Sanierung des Altbaus entfielen (Theater), knapp ein Drittel auf den Neubau (Kultur- und Tagungszentrum). Zum Vergleich: Die 2005 eröffnete SAP-Arena in Mannheim mit einem Fassungsvermögen von 15.000 Plätzen kostete seinerzeit vergleichsweise bescheidene 70 Mio. Euro. In Worms entstand derweil ein Kultur- und Tagungszentrum mit dem prägnanten Namen „Das Wormser“, das mit einer Gesamtfläche der Veranstaltungsräume von etwa 4.508 m² in den nächsten Jahren mit Leben gefüllt werden wollte.

Sorgenkind: Tagungsgeschäft

Wieder einmal ist die Stadt sehr spät auf einen Zug, in diesem Fall das Tagungsgeschäft, aufgesprungen. Große Hotelketten hatten den Trend schon viel früher erkannt und ihre Häuser seminartauglich umgerüstet. In Frankenthal hatte man bereits im Jahr 2005, also sechs Jahre vor der Eröffnung des Wormser Kutaz, die 1991 erbaute Stadthalle auf dem Gelände der ehemaligen Zuckerfabrik durch einen Anbau in das Congressforum Frankenthal umgewandelt, dessen Fokus nunmehr verstärkt auf Tagungsgästen lag. Um diese unterbringen zu können, befinden sich unmittelbar neben dem Congressforum Frankenthal – vom 3-Sterne-Hotel bis zum preisgekrönten Designhotel am Fluss – verschiedene Unterbringungsmöglichkeiten. Im Wormser Kutaz hat man mehrere kleine bis mittlere Tagungs- und Seminarräume geschaffen, deren Größen von 42 bis 81 m² variieren. Um jedoch das Tagungsgeschäft in Schwung zu bringen, war auch in Worms von Anfang an in der Konzeption ein Hotel in unmittelbarer Nachbarschaft vorgesehen. Auf dem heutigen EWR-Parkplatz sollte ein Hotel angesiedelt werden, in dem Tagungsgäste, auswärtige Besucher von Veranstaltungen oder Künstler untergebracht werden können. Einige Zeit nach der Eröffnung berichtete die Wormser Zeitung, dass die HILTON Tochter Hamptons an einem Neubau interessiert wäre. Böse Zungen behaupten, dass der damalige OB das Interesse der Hotelkette etwas zu früh an die Lokalpresse durchgestochen hat, was die potentiellen Investoren verärgert habe. Fakt ist, dass man danach nichts mehr von dem geplanten Projekt gehört hat. Bis Ende 2016, als OB Kissel von dem Interesse der Hotelkette „Ibis“ berichtete, die ein Drei-Sterne-Haus der Marke „Ibis Styles“ plane. Verträge waren zwar noch nicht unterzeichnet, aber Kissel war zuversichtlich, dass aus dem Traum endlich Realität wird. Das geplante Drei-Sterne-Hotel mit knapp 100 Zimmern sollte sieben Etagen haben, wobei im Erdgeschoss zwei Konferenzräume sowie Küche und Technikeinrichtungen entstehen sollten. Die seinerzeit veranschlagten Baukosten lagen bei neun Millionen Euro. Der Hotelkette wurde Baurecht eingeräumt, das vom Prinzip immer noch besteht. Doch zunächst war es die Corona-Krise, die neue Finanzierungsgespräche nach sich zog. Gestiegene Kreditzinsen und wirtschaftlich ungewisse Zeiten (vor allem während der Corona Pandemie) haben die Investitionsfreudigkeit von Hotelketten deutlich schrumpfen lassen. Schließlich kamen noch neue Bauauflagen im Kontext mit dem SchUM-Weltkulturerbe hinzu, weshalb es in dieser Sache still geworden ist. Heute, fast 15 Jahre nach der Eröffnung des Tagungszentrums, glaubt kaum noch jemand daran, dass es tatsächlich zu einem Hotelbau neben dem „Wormser“ kommen wird. Damals wie heute hat dies zur Folge, dass man die Teilnehmer einer größeren Tagung in verschiedenen Hotels in der Stadt unterbringen müsste. Das erschwert die Akquise von potentiellen Geschäftskunden erheblich und sorgt bis heute dafür, dass das Tagungsgeschäft im Wormser nie so richtig in Schwung gekommen ist.

Das Theater läuft…

Dass das Theaterprogramm seit Jahrzehnten gut angenommen wird, liegt in erster Linie an der Arbeit des Teams um Theaterfachmann Oliver Mang. Mittlerweile weiß man, mit welchem Programm man das mitunter etwas angegraute, typische Theaterpublikum anlockt. Aber auch hier hat sich die Besucherstruktur in den letzten Jahren verändert. Comedians, Kabarettisten, Poetry Slams, Zaubershows oder Kindertheater ziehen auch ein jüngeres Publikum an. Dem versucht man, durch neue Formate Rechnung zu tragen, was nicht immer, aber oft gelingt. Gleichwohl ist das „junge Programm“ noch ausbaufähig. Unser



Die „gute Stube“ der Stadt Worms – der Mozartsaal.

Magazin hat im Vorfeld des Baus immer wieder die Gesamtkonzeption des Hauses kritisiert, direkt neben dem Theater einen Mozartsaal mit dem nahezu identischen Fassungsvermögen zu bauen. Der Theatersaal hat 844 Sitzplätze, der Mozartsaal 712 Sitzplätze in Reihenbestuhlung (stehend kann man ca. 1200 Leute unterbringen). Das sorgt dafür, dass ab und zu ein Künstler lieber in den Mozartsaal ausweicht, obwohl er von der Zuschauerkapazität her genauso im Theatersaal auftreten könnte. Denn bei mangelndem Kartenvorverkauf fällt es im Mozartsaal – im Vergleich zu den festinstallierten Sitzen im Theater – kaum auf, wenn man ein paar Sitzreihen weniger aufbaut.

Was passiert sonst im Mozartsaal?

Zu den Anfangszeiten waren Guildo Horn, Christina Stürmer, Glasperlenspiel oder Revolverheld zu Konzerten im Mozartsaal. Mit unterschiedlichem Erfolg. Während der Saal bei „Revolverheld“ voll war, verirrten sich zu Guildo Horn gerade mal 150 Besucher. Immerhin: Fast vier Jahre nach der Eröffnung war der Mozartsaal zum ersten Mal bei einem Konzert ausverkauft und zwar bei dem Schlagerbarden Dieter Thomas Kuhn. Dieses Kunststück schafften in den Folgejahren auch noch BAP und die Rammstein-Coverband Völkerball. Trotzdem hat sich der Mozartsaal nie so recht zu einem Konzertsaal gemausert. Dafür, dass man den Mozartsaal auch als Saal für Musik und für ein jüngeres Programm angepriesen hatte, hält sich das Interesse der auswärtigen Veranstalter, den Saal für Konzerte oder Partys anzumieten, bisher stark in Grenzen. Dass das Konzertgeschäft im Wormser heute nahezu gegen Null tendiert, liegt auch an einem veränderten Markt. Seit der Corona-Pandemie sind die Künstlergagen derart angestiegen, dass aufgrund der mangelnden Kapazität des Mozartsaals allenfalls noch Coverbands, Newcomer oder Altstars refinanzierbar sind, die aber allesamt das Risiko eines halbleeren Saales bergen. Und so wird der Mozartsaal in erster Linie für eigene Veranstaltungen der KVG genutzt, wie die stets gut besuchten After-Work-Partys oder die Wormser Weinmesse. Ab und zu mietet sich der SWR für Konzerte ein und alle paar Jahre findet dort die Wahl der rheinhessischen Weinkönigin oder eine Ausbildungsmesse statt. Aber noch mehr Auslastung könnte dem Mozartsaal sicherlich nicht schaden.

Gute Stube der Stadt

Wenn man heute über die Nutzung des Mozartsaals spricht, erinnert man sich zurück an den Satz von Michael Kissel bei der Eröffnung, dass dies die neue „gute Stube“ der Stadt sei. Tatsächlich wird der Saal in erster Linie von der Stadt zu diversen Anlässen gebucht – von Jahresempfängen, hin und wieder Stadtratssitzungen bis hin zu verschiedenen Pressekonferenzen. Derweil haben sich viele Schulen, Tanzschulen oder einheimische Unternehmen vom „Wormser“ abgewandt, weil es in der Nachbarschaft deutlich günstigere Alternativen für eine Abifeier, den Abschlussball oder eine Firmenfeier gibt. Auch Fastnachtsvereine reagieren eher zögerlich auf das Angebot einer Anmietung. Von 2013 bis 2022 fand die „Wormser Rocknacht“ im Mozartsaal statt, die aber wegen schwindender Besucherzahlen nun im deutlich kleineren „Kanal 70“ steigt. Der Wormser Unternehmer Christian Ruppel veranstaltete im Mozartsaal im letzten Dezember seine stark frequentierte „Winter Revue“. Da man sich hinter den Kulissen nicht über eine Rabattierung für den Zeitraum von immerhin vier Wochen einig wurde, zieht Ruppel 2026 mit seiner Show um ins Universum Theater nach Landau und kommentierte süffisant, dass die Stadt Worms offensichtlich Leerstand bevorzuge. Von daher trifft auch der Satz zu, dass der Mozartsaal zwar eine gute Stube der Stadt ist, aber eben nicht der Bürger. Die Preispolitik im Zusammenhang mit der Anmietung ist auch ein Kritikpunkt des neuen ehrenamtlichen Dezernenten der Stadt, Peter Englert. Tatsächlich hat man das Problem auch intern erkannt und will neue Konzepte erarbeiten. Das ändert aber nichts an der Konzeption des Mozartsaals. Hätte man den Mozartsaal kleiner (und preiswerter) gemacht, wäre es ein Haus geworden, das überwiegend von einheimischen Institutionen genutzt wird. Hätte man den Mozartsaal größer gemacht, könnte man dort auch Künstler unterbringen, für die das Wormser Theater zu klein ist. So bleibt als abschließendes Fazit, dass das Theater (wie schon vor dem Umbau) gut läuft, dem Mozartsaal mehr Frequenz nicht schaden könnte, während das brachliegende Tagungsgeschäft ohne Hotel auch niemals in Schwung kommen wird. Die Frage, ob sich die 45 Millionen Baukosten des Wormser Kultur- und Tagungszentrums rentiert haben, erübrigt sich.

Text: Frank Fischer, Foto: Andreas Stumpf

„WIR WOLLEN FLEXIBLERE PREISMODELLE ANBIETEN“

WO! im Gespräch mit Markus Reis (Geschäftsführer KVG), Frank Schumann (Projektmanager) und Eveline Wallach (Leiterin Tagungszentrum)

Im kommenden Jahr feiert das Wormser Tagungszentrum seinen 15. Geburtstag. Aktuell scheint es so, als seien die besten Jahre schon vorbei. Hohe Mietkosten und steigende Gagen sorgen insbesondere im Mozartsaal für gähnende Leere. Das soll sich allerdings ändern, so Geschäftsführer KVG Markus Reis im Gespräch mit **WO!** Aufgrund des Umfangs des Gesprächs beleuchten wir die Situation rund um das Tagungsgeschäft in der November-Ausgabe.

WO! Der ehemalige Oberbürgermeister Michael Kissel sprach 2011 im Zusammenhang mit dem Mozartsaal vom „Wohnzimmer für alle Wormser“. Ist es das knapp 15 Jahre später geworden?

MARKUS REIS: Also der Ansatz, das Haus für alle Wormser, also auch für Wormser Vereine zu werden, das ist es so leider nicht ganz geworden. Das hat aber unterschiedliche Gründe. Einer ist sicherlich die Preissituation. Der andere, dass es oft Termine gibt, für die sich viele Vereine interessieren, aber eben nur einer zum Zug kommen kann. Wiederkehrendes Thema ist aber der Preis. Grundsätzlich gibt es einen Unterstützertopf, den die Kulturkoordination verwaltet. Darüber können von Vereinen Gelder zur Unterstützung von Veranstaltungen beantragt werden. Leider wissen viele darüber nicht Bescheid, wodurch viele Vereine oder Personen erst gar nicht nachfragen. Andererseits haben wir durchaus ein Portfolio an Vereinen als Kunden. Etwas über 30 Vereine sind bei uns wiederkehrend im kompletten Gebäudekomplex als Mieter unterwegs. Insbesondere im Rahmen der Fastnachtszeit. Aber es ist durchaus ausbaufähig.

WO! Was können Sie zur aktuellen Auslastung des Tagungszentrums sagen?

EVELINE WALLACH: Die Frage nach der Auslastung des Tagungszentrums muss im gesamtheitlichen Kontext des Hauses betrachtet werden. Wenn man über den Tagungsbereich, also den gesamten Vermietungsbereich des WORMSERS spricht, muss man alle Arten von Vermietungen berücksichtigen. Für das laufende Jahr kommen wir im Moment auf eine Auslastung von 175 Tagen im kompletten Gebäudekomplex. Und mit unseren eigenen Veranstaltungen, wie dem Theaterprogramm, kommen wir auf 290 Veranstaltungstage. Und da muss man natürlich berücksichtigen, dass wir zwischendrin auch einen Puffer brauchen, wenn Reparaturarbeiten im Mozartsaal anstehen oder sonstige Wartungen durchgeführt werden. Also daher sieht es im Moment gut aus.

WO! Was auffällt, im Bereich Mozartsaal gibt es einen Rückgang von Kulturveranstaltungen. Hier scheint es einen Knick gegeben zu haben?

FRANK SCHUMANN: Ganz genau genommen betrifft der Rückgang nicht die Kulturveranstaltungen insgesamt, sondern vor allem die Konzerte mit größeren Namen, und das hat vielerlei Gründe. Zum einen sind wir geografisch schon mal in einer Konkurrenzsituation. Das heißt, die großen Agenturen entscheiden sich mit ihren Künstlern meistens in Richtung größerer Städte.

WO! Die Situation war aber vor 2020 nicht anders und doch spielten durchaus große Namen im Mozartsaal.

FRANK SCHUMANN: Ein wichtiger Faktor ist hier sicherlich die Gagenentwicklung. Nicht wenige Künstler, die vor 2020 zu Gast waren, sind heute für uns nicht mehr zu bezahlen. Sobald der Erfolg wächst, steigen leider auch die Preise. Und manchmal ist es auch Glück, das richtige Timing oder die richtigen Beziehungen. Dennoch schauen wir ständig, wie wir das Programm vor allem auch für ein jüngeres Publikum attraktiver machen können. Wir sind kontinuierlich an Künstlern für die jüngere Zielgruppe dran, die aber nicht immer ganz einfach zu bekommen sind. Im Bereich Comedy klappt es hingegen gut, und so finden sich dort auch immer wieder neue Gesichter, die auch die junge Zielgruppe ansprechen.

WO! Ist einer der Gründe nicht auch, dass der Mozartsaal mit seiner Kapazität zu klein für große und zu groß für kleine Künstler ist?

FRANK SCHUMANN: Nicht unbedingt. Manchmal gibt es Künstler, die wir für den Mozartsaal wollen, die aber von sich aus im Theatersaal spielen möchten. Auch gibt es viele Alt-Rock-Bands oder Tribute-Bands, die genau diese Größe wollen.
MARKUS REIS: Grundsätzlich ist es ja im Konzertbereich so, dass man in Segmenten denken muss. Das heißt, zunächst der Abschnitt bis 1.000 Zuschauer, schließlich folgt der 3.000er Sprung und dann 10.000. Und da sind wir im ersten Abschnitt gut mit drin.

WO! Wenn allerdings die Gagen steigen, dann ist die Raumgröße doch ein Problem, um die gewünschten Einnahmen zu erreichen?

MARKUS REIS: Es ist natürlich im Konzertbereich auch mit Blick auf Jazz and Joy zu enormen Preissteigerungen gekommen. Das Musikgeschäft hat sich gravierend verändert und Live Einnahmen sind heute die Haupteinnahmen der Künstler. Das hat eben zur Folge, dass die Gagen stark gestiegen sind.

WO! Dem gegenüber steht, dass auch für Fremdveranstalter die Preisstruktur im Wormser Tagungszentrum recht kostspielig ist. So kostet die Raummiete für den Mozartsaal netto 2.400 Euro. Ist das richtig?

EVELINE WALLACH: Mittlerweile rund 2.600 Euro.

WO! Mit Zusatzpaketen, die man zum Teil mieten muss (Technik, Projektmanagement etc.), sind es rund 6.000 Euro. Ist das korrekt?

EVELINE WALLACH: Das kommt ungefähr hin.

WO! Im Vergleich zu anderen Anbietern. Wie würden Sie Ihre Preise verorten?

MARKUS REIS: Wir sind nicht der günstigste Anbieter, aber auch nicht der teuerste. Ich denke, wir bewegen uns im Mittelfeld.

WO! Allerdings kann man festhalten, zu teuer für viele Vereine und für Abibälle?

MARKUS REIS: Parallel zu dem Koalitionsvertrag von SPD, CDU und WWW, in dem das Thema politisch angesprochen wird, haben wir uns auch mit dem Thema beschäftigt. Natürlich gibt es weiterhin die Möglichkeit, über die Kulturkoordination Unterstützung zu beantragen. Was die Preisgestaltung generell betrifft, ist es so, dass wir aus rechtlichen Gründen nicht einfach Spezialpreise nur für Wormser Vereine etc. abrufen können. Das heißt, wir werden zukünftig allen Vereinen und Schulen, auch außerhalb von Worms, vergünstigte Preise anbieten, während für Worms explizit noch die Fördermöglichkeiten über die Kulturkoordination dazu kommen. Im Grunde also eine zweifache Rabattierung.

WO! Lässt sich ausdrücken, was dieser Nachlass konkret bedeutet?

MARKUS REIS: Das kann bis zu 80 Prozent der Raummiete sein.

WO! Allerdings sind es ja auch die Zusatzkosten, die die Miete verteuern…

MARKUS REIS: Auch hier wollen wir flexiblere Modelle anbieten. Natürlich müssen externe Leistungen, wie Reinigung oder Brandschutz, ganz regulär bezahlt werden. Aber bei Technikpaketen werden wir individuell schauen, was wir übernehmen können und was wir abrechnen. Für kommerzielle Anbieter werden sich die Preise hingegen nicht ändern. Ein Umstand, der von Vereinen oft diskutiert wurde und ebenfalls zur Nichtanmietung führte, war die Catering Bindung. Auch diese fällt zukünftig weg.

WO! Ist auch eine Öffnung für reine Privatpersonen im Kontext mit Hochzeiten, Jubiläen angedacht?

MARKUS REIS: Ja, grundsätzlich wollen wir zukünftig die Möglichkeit geben, dass man das machen kann.

WO! Ab wann gilt die neue Preisgestaltung für Vereine etc.?

MARKUS REIS: Ab 1. Januar. Aber natürlich können alle Schulen, die ihren Abiball für 2026 planen, sich jetzt schon melden und Räume anmieten.

WO! Wir danken Ihnen für das Gespräch!

Das Gespräch führte: Dennis Dirigo,
Fotos: Bernward Bertram (Schumann),
Kati Nowicki (Reis + Wallach),

Die letzte Vorstellung

Patrick Mais übergibt Geschäftsführung der Kinowelt Worms

Wenn am späten Abend des 29. Oktober die letzten Namen eines Abspanns über eine der vier Leinwände in der Kinowelt Worms rollen, endet zugleich für Inhaber Patrick Mais seine fast 15-jährige Wormser „Kinokarriere“. Das Ende der Wormser Kinogeschichte bedeutet das indes nicht.

Dabei sah es zum Zeitpunkt der Übernahme des Wormser Kinos gar nicht mal gut aus für die Wormser Kinokultur. Der einstige KW-Kinocenter war in die Jahre gekommen, während Multiplexe in der Umgebung Filmfans mit neuester Technik anlockten. Kurzum, das Traditionskino, das an dieser Stelle in der Wilhelm-Leuschner-Straße bereits Generationen zum Träumen, Lachen und Mitfiebern lud, stand kurz vor der Schließung. Doch dann hörte Patrick Mais, der damals in Trier lebte, von dem kriselnden Kino, rettete es vor dem Aus und investierte erstmal richtig viel Geld. Heute, 14 Jahre später, ist die Krise zurück. Allerdings eine, der sich der Kinofan nicht mehr stellen möchte. Als er im Jahre 2011 das Kino übernahm, hatte die Kinoindustrie bereits mit zahlreichen Konkurrenten, wie dem wachsenden Heimkinomarkt, dem illegalen Filesharing, aber auch den ersten Streamingdiensten zu kämpfen. Dennoch zeigten sich die Deutschen und auch die Wormser immer noch als bereitwillige Kinogänger. So registrierte der Kinoverband damals bundesweit 126,6 Millionen Zuschauer. 2024 waren es nur noch 90 Millionen Zuschauer. Runtergerechnet auf Worms dürften die Zahlen sogar noch ein wenig schlechter sein, da das Kino insbesondere in der wichtigen Sommersaison mit unzähligen Open Air Veranstaltungen bei zumeist gutem Wetter konkurrieren muss. Deutete sich dieser Abwärtstrend bereits seit Längerem an, kam der endgültige Publikumsknick mit den Corona Jahren, erzählt Patrick Mais im Gespräch mit **WO!** Offen gibt er zu, dass ihm diese Entwicklung bereits seit zwei Jahren schlaflose Nächte bereitet habe. Um zu verdeutlichen, was es bedeutet, ein Kino zu betreiben, erklärt Mais, dass er im Laufe der fast 15 Jahre 900.000 Euro in die Kinowelt investiert habe.

Kino ist ein teures Geschäft

Als er das Kino übernahm, wurden zunächst das Soundsystem, die Leinwand, das Foyer, aber auch die Sitzreihen komplett runderneuert. Zukünftig musste der kleine Kinocenter mit seinen vier Leinwänden den Vergleich mit den großen Kinos nicht mehr scheuen. Die Investition lohnte sich zunächst und neue Formate wie „Kino kulinarisch“ oder „FKK – Film, Kuchen, Kaffee“ erfreuten sich großer Beliebtheit, während Hollywood mit dem damals noch frischen Marvel Cinematic Universe für volle Kassen sorgte. Doch dann kam mit Corona die große Krise für zahlreiche Branchen. Vor allem die Gastronomieszene und Kulturtreibende hatten mit den Auswirkungen der Corona Jahre besonders hart zu kämpfen. Für Patrick Mais bedeutete das, sein Kino zeitweise zu schließen und erneut viel Geld, in diesem Fall für neue hochwirksame Luftfilter, zu investieren. Doch dieses Mal blieben die Zuschauer aus. Was nicht ausblieb, war allerdings die Kostenentwicklung. Mindestlohn, steigende Energie- und Einkaufspreise, aber auch die zunehmende Bürokratie machten dem Unternehmer zu schaffen. So sah sich der 50-jährige Geschäftsmann zuletzt mit neuen Brandschutzforderungen seitens der Stadt konfrontiert. Natürlich geht Sicherheit vor, weiß Mais, dennoch fehlte ihm hier das Augenmaß. So mussten funktionierende Brandschutztüren gegen teure Rauchschutztüren ausgetauscht werden. Dieser letzte Kraftakt schlug noch einmal mit 70.000 Euro zu Buche. Auf der Einnahmenseite stehen wiederum die Ticketverkäufe, von denen er mindestens 50 Prozent an den Verleih abführen muss. Und so sind für den Kinobetreiber insbesondere die Ausgaben für Essen und Getränke überlebenswichtige Einnahmen. Doch hier zeigten die Gäste immer mehr Zurückhaltung. Um diese Entwicklung auszugleichen, hätte er eigentlich die Preise längst erhöhen müssen. Obwohl das Wormser Kino im Umkreis das günstigste ist, war Patrick Mais klar, dass dies die Situation eher noch verschlechtern würde. Offen gibt er demensprechend zu: ***„Mich hat der Mut verlassen und zudem habe ich das Gefühl, dass das die letzte Chance ist, was anderes zu machen.“*** Was das ist, möchte er noch nicht verraten. Am Ende des Gesprächs ist es ihm noch wichtig zu betonen, dass er sich bei zahlreichen treuen Gästen bedankt, die gerne „seine Kinowelt“ betreten haben. Zudem beteuert er: ***„Ich habe letztlich alles was ich verdient habe, in das Kino und das Personal investiert.“*** Wer Patrick Mais kennt, weiß, dass das nicht einfach so daher gesagt ist. Während sich der frühere Kinochef nun auf neue Herausforderungen und sein Ehrenamt als Ortsvorsteher in Hochheim konzentriert, übernimmt ab 30. Oktober die Filmwelt Grünstadt die Kinowelt Worms. Wir werden natürlich berichten.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf

Autohaus Schläfer GmbH.

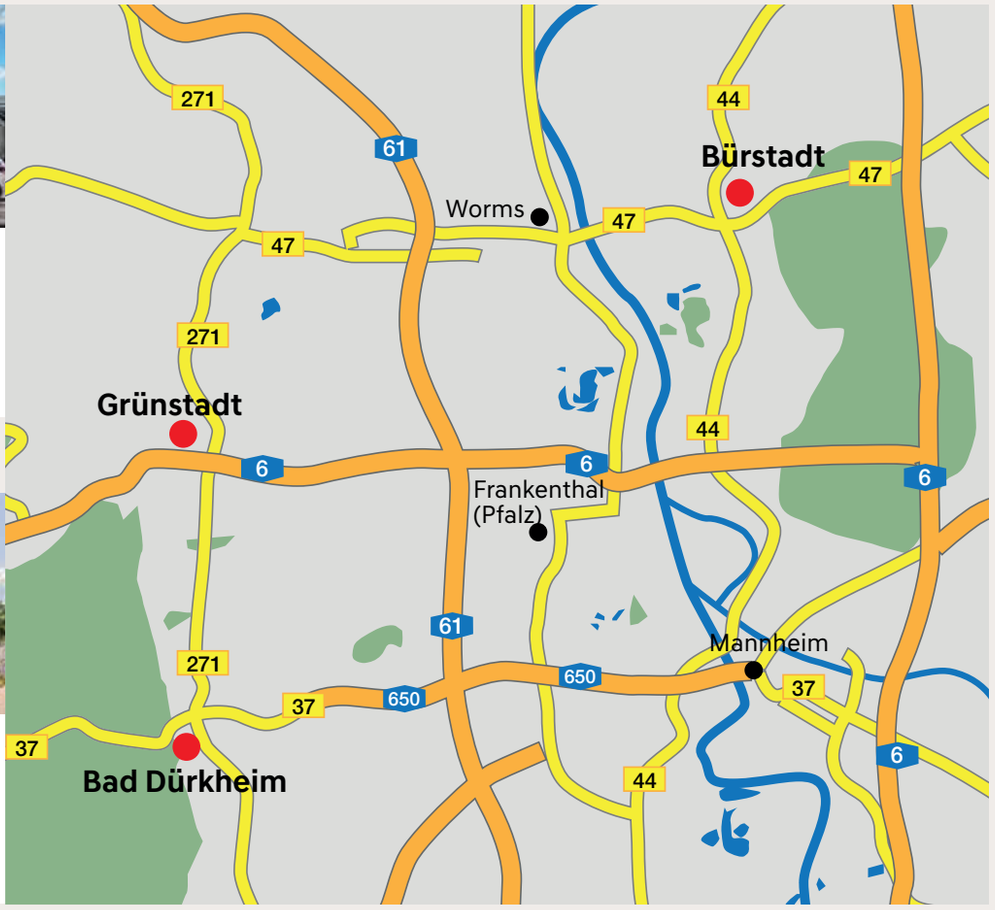
Ihr Hyundai Händler in Grünstadt, Bürstadt und Bad Dürkheim – in Ihrer Region!

67269 GRÜNSTADT
Obersülzer Straße 35 | Tel.: 06359 92466-0
Öffnungszeiten

	Verkauf:	Werkstatt:
Mo–Fr:	8 bis 18 Uhr	8 bis 17 Uhr
Sa:	9 bis 14 Uhr	9 bis 13 Uhr

67098 BAD DÜRKHEIM
Mannheimer Str. 108-112 | Tel.: 06322 9433-0
Öffnungszeiten

	Verkauf:	Werkstatt:
Mo–Fr:	8 bis 18 Uhr	8 bis 17 Uhr
Sa:	9 bis 14 Uhr	



68642 BÜRSTADT
Forsthausstraße 14-16 | Tel.: 06206 95115-0
Öffnungszeiten

	Verkauf:	Werkstatt:
Mo–Fr:	8 bis 18 Uhr	8 bis 17 Uhr
Sa:	9 bis 14 Uhr	

Für Sie in der Region mit:

- Über 20.000 m² Ausstellungsfläche
- Große Auswahl an Neufahrzeugen
- Große Auswahl an Gebrauchtfahrzeugen
- Immer Top-Angebote bei Vorführwagen und Fahrzeugen mit Tageszulassungen

Ein kompetentes und motiviertes Team erwartet Sie!

AUTOHAUS SCHLÄFER GMBH
GRÜNSTADT
BAD DÜRKHEIM
BÜRSTADT
HYUNDAI
...EINFACH BESSER

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihre Autohaus Schläfer GmbH.

67269 Grünstadt
Obersülzer Str. 35 • Tel. 06359 924660

67098 Bad Dürkheim
Mannheimer Str. 108-112 • Tel. 06322 94330

68642 Bürstadt
Forsthausstr. 14-16 • Tel. 06206 95115-0

HYUNDAI

www.autohaus-schlaefer.de

Ein Schwimmbad nimmt Gestalt an

Heinrich-Völker-Bad feiert Richtfest

Es begann alles mit dem Beschluss des Stadtrats, das energieintensive Warmwasserbecken zurückzubauen und stattdessen ein Lehrschwimmbecken im Heinrich-Völker-Bad zu errichten. Doch dann wuchs das Projekt und damit auch die Bauzeit und die Kosten. Nun feierte man Richtfest. Bis zur geplanten Fertigstellung 2027 ist allerdings noch einiges zu tun.

2015 wurden die Pläne für einen Rückbau des beliebten, aber teuren Warmwasserbeckens beschlossen. Da spätestens mit der Schließung der Kerchensteiner Lehrschwimmhalle die Schwimmmöglichkeiten für Wormser Schüler enorm reduziert waren, wurde die Idee geboren, statt Wellness auf Fitness zu setzen, sprich: aus dem Spaßbad wird ein Sportbad. Doch damit endeten nicht die Pläne. Der Gebäudetrakt, in dem das marode Warmwasseraußenbecken untergebracht war, wird durch einen Neubau ersetzt, in dem das neue Lehrschwimmbecken seinen Platz finden wird. Weiter wird der prägnante Stelzenbau, der auch von der Alzeyer Straße aus von außen einsehbar ist, aber schon 60 Jahre auf dem Buckel hat, komplett saniert. Auf der Fläche entsteht im Rahmen der Baumaßnahmen ein barrierefreier und moderner Umkleidetrakt mit neuen Sanitäranlagen. Wie umfänglich die Arbeiten sind, davon konnten sich die Gäste des Richtfestes ein Bild machen. Während der Rohbau fast fertig ist (es fehlen noch Fenster und Verputz), geht es in den folgenden Monaten an den Innenausbau, denn noch dominieren grauer nackter Beton und Stahlgerüste in jeder Etage das Bild. Das neue multifunktionale Lehrschwimmbecken ist zwar bereits zu erkennen, doch ebenso ist zu erkennen, dass rund um das Becken noch einiges zu tun ist. Dazu gehört, dass ein neuer Kleinkinderbereich gestaltet wird. Dieser soll den Vorteil haben, dass die Kleinsten zukünftig nicht mehr einer unangenehmen Zugluft ausgesetzt sind, wie es in früheren Jahren der Fall war. In den Fokus der Arbeiten gerieten im Laufe der Zeit zudem die Außentreppen, auf denen sich an heißen Tagen die Sonnenanbeter nur allzu gerne räkeln, und die aktuell ebenfalls modernisiert werden. Zuletzt stellten die Bauexperten vor Ort fest, dass auch die Dachkonstruktion einer Ertüchtigung unterzogen werden muss, zumal sie zukünftig mit Photovoltaik ausgestattet wird.

„Schwimmbäder stehen allen offen“

All das hat natürlich seinen Preis. Wie Dezernent Timo Horst im Gespräch mit **WO!** erklärt, geht die Stadt aktuell von rund 23 Millionen Euro Gesamtkosten aus. Darin enthalten sind Fördergelder des Landes in Höhe von 10,7 Millionen Euro. Dabei handelt es sich um die höchste Einzelfördersumme, die im Rahmen des Sonderprogramms „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“ an eine Stadt ausgezahlt wurde. Für die Stadt ist allerdings klar, dass jeder einzelne investierte Euro eine Investition für alle Bürger ist. So erklärte Oberbürgermeister Adolf Kessel: „Schwimmbäder stehen allen offen, sie sind ein Angebot für Menschen aus allen Schichten.“ Timo Horst, der auch als Sportdezernent ein Interesse am Fortkommen der Baustelle hat, sieht die Baumaßnahmen als „wichtigen Mosaikstein, um den Schwimmsport voranzutreiben“ – vor allem vor dem Hintergrund steigender Zahlen von jungen Nichtschwimmern und schwindenden Wasserflächen in Deutschland. Mit markanten Worten versprach er beim Richtfest: „*Wir wollen genügend Schwimmkapazitäten, jedes Kind in Worms soll schwimmen lernen.*“. Die Stadt befindet sich hierfür auf einem guten Kurs. Nachdem erst vor wenigen Wochen der Schwimmclub Poseidon in direkter Nachbarschaft – mit der Unterstützung von Stadt und Land – eine Lehrschwimmhalle für den Schulunterricht in Worms eröffnet hat, ist es den Schulen endlich wieder möglich, ganzjährig Schwimmunterricht anbieten zu können. Wenn in rund anderthalb Jahren das „neue“ Heinrich-Völker-Bad eröffnet, kommen dann vielleicht auch Kinder aus dem Umland in den Genuss des betreuten Schwimmvergnügens.

Text: Dennis Dirigo, Fotos: Andreas Stumpf

SCHROTTHANDEL
Kostenlose Schrottabholung
0170 4729916
Paul Gundersdorff
Eisen
Altmetall
Edelstahl
Aluminium
Blei
Zinn
Zink
Kupfer
Messing
Elektro-schrott
Kabel
Batterien
uvm.

HW
Mathias Holstein
VELUX
Dachfenster und mehr
www.huw-dienstleistungen.de
Nicht einfach nur Dachfenster!
H u. W - Dienstleistungen
Weinsheimer-Str. 57 b • 67547 Worms
Telefon: 0 62 41 - 20 34 53

Neues Immobilienbüro in Osthofen

KLIMAVICIUS IMMOBILIEN

"Wir vermitteln Werte - nicht nur Immobilien!"

Als engagierte Immobilienmaklerin startet Vanessa Klimavicius in die Selbstständigkeit und eröffnete im Juni 2025 ihr Immobilienbüro im Herzen von Osthofen.
Ihr Anspruch: Die Immobilienvermittlung neu zu definieren!
Empathisch und modern repräsentiert sie nicht nur ihr Büro in Osthofen, sondern auch ein neues Verständnis der Maklertätigkeit. Sie möchte neue *Werte & Maßstäbe* setzen! Statt standardisierter Abläufe setzt sie auf individuelle Konzepte, persönliche Betreuung und Zeit für die Anliegen ihrer Kunden. Zuhören, Verstehen und eine *persönliche Beratung* bilden dabei das Fundament.

Ob Verkauf oder Vermietung, Wohn- und Gewerbeimmobilien oder Grundstücke, mit durchdachten Marketingkonzepten und mit mühelosem Einsatz wird für einen erfolgreichen Ablauf gesorgt. Ein zielgerichteter Service, der die Kunden langfristig überzeugt.

„Unsere Dienstleistung muss menschlich sein", sagt die junge Immobilienmaklerin, die bereits jahrelange Erfahrung in der Branche sammeln konnte.

Ihre Arbeit beginnt nicht mit Quadratmetern oder Kaufpreisen – sondern mit dem *Zwischenmenschlichen*.
Sie möchte verstehen, welche Geschichten hinter einer Immobilie und den Menschen stecken und welche Erinnerungen damit verbunden sind. Mit dieser Überzeugung begleitet Vanessa Klimavicius ihre Kunden Schritt für Schritt, von der ersten Idee bis zum erfolgreichen Abschluss. Dabei ist sie rund um die Uhr für ihre Kunden erreichbar.
Jeder Kunde genießt das Rundum-sorglos-Paket, alle wichtigen Unterlagen werden ebenfalls für Sie kostenlos besorgt. So können Sie sich sicher fühlen, rechtlich und fachlich bestens abgesichert zu sein.
Gemeinsam mit einem starken Netzwerk aus Fotografen, Architekten und Energieberatern wird garantiert, dass jedes Objekt *bestmöglich vermarktet* wird.
Sie zeigt, dass die Immobilienvermittlung weit mehr sein kann als nur ein Geschäft! „Es ist die Kunst, Menschen und Orte zusammenzubringen, die perfekt zueinander passen."
Um mehr über uns zu erfahren, besuchen Sie uns gerne in unseren Räumlichkeiten in Osthofen oder auch unsere Website.

0162-9092646 | info@klimavicius-immobilien.de | Friedrich-Ebert-Str. 25, 67574 Osthofen

KLIMAVICIUS-IMMOBILIEN.DE

Wir freuen uns auf Sie!

22 JAHRE
DEXHEIMER
GmbH & Co.KG
Nutzfahrzeuge und Kleingeräte-Fachbetrieb

· Nutzfahrzeuge
· Kleingeräte + Motoristik
· Land- + Weinbautechnik
· Beratung + Verkauf
· Ersatzteil- + Reparatur-service

Fahrweg 100 · 67547 Worms
Tel. 0 62 41 - 4 56 03
Fax 0 62 41 - 4 69 79
info@dexheimer-worms.de
www.dexheimer-worms.de

MO-FR 8-18 Uhr
SA 8-13 Uhr

STIHL

Die Wormser Verkehrsoffensive

Radverkehr fördern und Lebensqualität verbessern

Die Zukunft gehört dem Fahrrad. Nun ja, nicht ganz. Aktuell liegt der Anteil der Radfahrer laut Zahlen der Stadt Worms bei rund zwölf Prozent. Kein wirklich guter Schnitt für eine Stadt, in der die meisten Ziele bequem mit dem Rad zu erreichen sind.

Sicher durch die Innenstadt

Eine Pendlerroute quer durch die Innenstadt spielt eine Schlüsselrolle im Bestreben, vor allem berufstätigen Menschen den Wechsel aufs Rad schmackhaft zu machen. Ziel ist es schließlich, den Anteil Rad fahrender Menschen im Wormser Verkehrsmix auf 17 Prozent zu steigern (aktuell 12 Prozent). Durch die Maßnahmen verspricht man sich zudem eine Reduktion des CO_2 Ausstoßes und damit eine spürbare Verbesserung der Lebensqualität zu erreichen. Die Mittel der Wahl sind in erster Linie eine Temporeduzierung an vielen Stellen auf 30 sowie breitere Schutzstreifen für Radfahrer und zugleich eine Verengung der Kernstraße. Betroffen von den Maßnahmen sind drei Straßenabschnitte. Als Pilotprojekt dient der Stadt die Bahnhofs- und Kriemhildenstraße. Dort werden die Schutzstreifen für Radfahrende auf beiden Seiten verbreitert. ***„Schutzstreifen in der Breite von mindestens 1,50 m werden dazu führen, dass Überholen nur noch unter Verwendung der Spur für den Gegenverkehr möglich ist, was viele zu enge Überholvorgänge verhindern wird“***, ist sich die Stadtverwaltung sicher. Zusätzlich wird die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h reduziert. Sicheres Fahren

auf dem Gehweg ist wiederum die Maßnahme der Stunde am Willy-Brandt-Ring zwischen EWR Kreisel und Neusatzbrücke. Von dort geht es in die Cornelius-Heyl-Straße. Dort wird auf der Westseite, also entlang der Bahnlinie, ein zwei Meter breiter Schutzstreifen eingezeichnet. Nach Beendigung der Bauarbeiten B47 Lückenschluss, soll zudem die Ampelanlage zugunsten des Radverkehrs umprogrammiert werden. Kein Teil dieser Maßnahmen, aber dennoch als Verbesserung für Radfahrer angedacht, sind die Verkehrsexperimente rund um die Andreasstraße (siehe auch **WO!** 08/25). Geändert wurde hier die Vorfahrt, wodurch allerdings für Radfahrer die Strecke gefährlicher ist. Für die Anwohner hat sich hingegen durch eine geänderte Ampelschaltung die Lärm- und CO_2 Belastung eher zum Negativen gewandelt, da sich die Autos zeitweise bis zum Kreisel stauen. Wir stellten in diesem Zusammenhang der Stadt mehrere Fragen, die allerdings bis zum Redaktionsschluss nicht beantwortet wurden.

Lückenschluss Adenauerring

Für Diskussionen sorgen seit Längerem die bevorstehenden Arbeiten rund um den Adenauerring und das 118er Denkmal. Hier soll eine neue Grünanlage geschaffen werden, mit der Folge, dass weitere Parkplätze in der Innenstadt entfallen. Begonnen wird mit den Maßnahmen am 20. Oktober. Hierfür werden Flächen entsiegelt, sodass Regenwasser künftig in neu angelegte Grünflächen abfließen und dort versickern kann. Neue Bäume sollen Schatten spenden und zugleich die Luftqualität verbessern. Ergänzend entstehen Stauden- und Gräserpflanzungen, die mit ihrer Blütenvielfalt und lebendigen Struktur für Farbe, Leichtigkeit und ein modernes Stadtbild sorgen sollen, erklärt die Stadt und erhofft sich ***„eine angenehme Atmosphäre“***. Zudem verspricht die Stadt, dass ***„lange, optisch fast schwebende Sitzbänke mit Holzauflage und teilweise mit Lehne zum Verweilen einladen“***. Zudem ist das Projekt ein weiterer Schritt, die parkenden Blechlawinen aus der Ästhetik der Innenstadt zu entfernen.

Schlammfrei durch das Eisbachtal

Diskussionen gibt es auch im Wormser Stadtteil Horchheim. Dort soll entlang der Eisbach ein asphaltierter Radweg ganzjährig dafür sorgen, dass auch dort mehr Menschen vom Auto auf das Rad umsteigen. Der bereits seit Jahren geplante Radweg ist Teil des Mobilitätskonzepts. Allerdings stößt das Projekt auch auf Ablehnung. Unter dem Namen „Asphaltfreies Eisbachtal“ hat sich eine Bürgerinitiative formiert, die trotz Baustart immer noch darauf hofft, das Projekt stoppen zu können. Sich des grundsätzlich positiven Gedankens dieses Projektes bewusst, argumentieren die Bürger, dass hier eine Klimaoase zerstört werde, vor allem mit Blick auf den Wormser „Hitzeplan“. Zudem befürchten sie eine Rennstrecke für E-Bike-Fahrer, zumal es aus ihrer Sicht bessere Wege gebe. Zuletzt verwies die Gruppe auf Planungsfehler seitens der Stadt. Diese sehen sie in den Vorgängen rund um die Begehung des Areals und die Zusammensetzung der Gruppe. Zudem glauben sie, dass der Grundgedanke der Stadt, Massen neuer Radfahrer zu schaffen, eher einem Wunschgedanken entspricht. Aktuell lässt die Initiative weitere rechtliche Schritte prüfen.

Text: Dennis Dirigo, Fotos: Andreas Stumpf

• Sanitär- und Heizungsmontage • Solartechnik • Pelletsanlagen
• Regenwassernutzung • Klimageräte • Wärmepumpe

BRAUNER
HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR
Steffen Brauner

Am Trappenberg 2
67592 Flörsheim-Dalsheim

Fon 0 62 43 / 54 82
Mobil 01 77 / 5 29 77 63
E-Mail info@hls-brauner.de

walz möbel outlet

AKTIONS-VERKAUF
Neuware, Lagerware und Ausstellungsstücke

MÖBEL, ESSTISCHE, STÜHLE, SESSEL, BILDER, LAMPEN, WOHNACCESSOIRES UND DEKORATIONSARTIKEL IN DER HISTORISCHEN FESTHALLE

ALLES 30% - 40% - 50% REDUZIERT!

AB OKTOBER NEUE WARE
FÜR HERBST, ADVENT UND WEIHNACHTEN.

JETZT DAS GROSSE ANGEBOT ONLINE ENTDECKEN
www.walz-moebel-outlet.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Mi – Fr 14 – 18 Uhr
Sa 10 – 16 Uhr

Walz GmbH | Verkaufsstelle Walz Möbel Outlet
Hochheimer Str. 76, 67549 Worms | Tel.: 06241 9770714 | Mobil: 0172 6351786

BETTEN LANG
Schnurgasse 24
67227 Frankenthal
Tel. 06233 – 27154
www.betten-lang.de

SONDER-AKTION
Bettfedernreinigung: 06.10. – 31.10.2025

REINIGEN:	1 Kissen	~~14,–~~	7,00 €
	1 Deckbett	~~29,–~~	14,50 €
	1 Karo-Stepp	~~29,–~~	14,50 €
UMFÜLLEN:	Kissen-Inlett 80 x 80 cm	~~24,–~~	18,00 €
	Karo-Stepp 135 x 200 cm	~~105,–~~	95,00 €
NACHFÜLLEN:	Gänsehalbdaunen, silberweiß, 100 g		6,00 €
	Gänsehalbdaunen, weiß, 100 g		8,00 €

SONDERANGEBOTE:

Kopfkissen: 500 g silberw. Gänsehalbdaunen	40 x 80 cm	~~45,–~~	35,00 €
Kopfkissen: 900 g silberw. Gänsehalbdaunen	80 x 80 cm	~~79,–~~	59,00 €
Karo-Stepp: 1000 g silberweiße Gänsedaunen	135 x 200 cm	~~429,–~~	329,00 €
Karo-Stepp: 900 g 1 A silberw. Gänseflaum	135 x 200 cm	~~549,–~~	449,00 €

(Auch in Übergrößen 155/200, 155/220, 200/200 cm)

P Parken im Hof - Schnurgasse 25 (kostenlos)
www.betten-lang.de

„Wohnen, Leben, das sind Emotionen“

Wormser Wohnungsbau GmbH feiert 75. Jubiläum

Manch einer genießt sein 75. Jubiläum ganz unter dem Einfluss salbungsvoller Grußworte, doch nicht so die Wormser Wohnungsbau GmbH. Statt eines ausschweifend nostalgischen Blicks in die Vergangenheit der städtischen Gesellschaft, gab es einen schonungslosen Blick auf die Wormser Realität und am Ende einen hoffnungsvollen Blick in die Zukunft.

Prof. Dr. Harald Simons während der Präsentation zur Sozialraumanalye der Stadt Worms

Ganz ohne einen kurzen Blick in die Vergangenheit ging es natürlich nicht. So erinnerten zunächst die Festredner, darunter WALDEMAR HERDER (Aufsichtsrat Wohnungsbau), ADOLF KESSEL (Oberbürgermeister), TIMO HORST (Stadtentwicklungsdezernent), DORIS AHNEN (Finanz- und Bauministerin RLP) sowie Moderator DR. MARKUS WOLSIFFER in ihren Beiträgen an die Ursprünge und vor allem an die gesellschaftliche Bedeutung des städtischen Unternehmens in Verbindung mit günstigem Wohnraum. Denn der ist knapp, wobei sich im Laufe des Abends zeigte, dass dies nicht das einzige Problem ist, mit dem sich Stadt und Wohnungsbau in den kommenden Jahren auseinandersetzen müssen. Gegründet wurde die Wormser Wohnungsbau 1950 als Folge der Nachkriegszeit. Im Laufe der Jahre wurden zahllose Wohnobjekte gebaut, deren Bestand teils heute noch das Stadtbild prägt. Oberbürgermeister Kessel erinnerte in seiner Rede an aktuelle Projekte, wie die Modernisierung des Altbestands Alzeyer Straße, bei dem mehr als 10 Millionen Euro investiert wurden, oder auch den Neubau Fischmarkt. Insgesamt, so Kessel, leben in Worms rund zehn Prozent der Menschen in Immobilien der Wohnungsbau. Der Grußworte empfangende Geschäftsführer FUHR bedankte sich im Gespräch mit Moderator WOLSIFFER zunächst für die Unterstützung des Wohnungsbau-Teams in schwierigen Zeiten. Schwierig, da die finanzielle Situation der Wohnungsbau bei seinem Arbeitsantritt im April 2023 nicht gut aussah, ebenso galt es, den Sanierungsstau anzugehen. Eigentlich kommt FUHR aus der Finanzwirtschaft, genau genommen aus dem Immobilienmanagement, also nicht gerade aus einem Bereich, in dem soziale Verantwortung eine Rolle spielte. Ganz in diesem Sinne wollte WOLSIFFER auch wissen, was den geborenen Saarländer dazu trieb, die Branche zu wechseln? FUHR brachte es mit zwei Sätzen auf den Punkt: ***„Wohnen, Leben, das sind Emotionen“*** und ***„Irgendeinen Millionär irgendwie noch reicher zu machen, darin sah ich keinen Sinn.“*** Dass er seine Aufgabe nicht nur darin sieht, stoisch den Wohnungsmarkt zu bebauen, sondern diesen auch zu analysieren, verdeutlichte er schließlich beim anschließenden Höhepunkt der Jubiläumsfeier. Nein, das war natürlich keine Torte in Form von #wormsliebe, sondern eine detailgenaue Wohnimmobilienstudie, die in den Politikerreihen für angespannte Gesichter sorgte. Erstellt wurde sie im Auftrag der Wohnungsbau durch das renommierte Berliner Unternehmens empirica, das bereits für die Stadt Worms die hochinteressante, kürzliche veröffentlichte Sozialraumanalyse erstellte (siehe **WO!** 04/25) und von Prof. Dr. HARALD SIMONS vorgestellt wurde. Das vermeintlich Gute vorweg: Worms wächst und ist im Vergleich zu den benachbarten Städten jung und es werden mehr Kinder geboren. Doch nun zur schlechten Nachricht: Die Stadt verfügt über eine vergleichsweise niedrige Bautätigkeit. Das sieht SIMONS vor allem an der Preisstruktur. So wohnen 38 Prozent der Mieter in Wohnungen, die unter 6 Euro pro Quadratmeter liegen. Baukosten wiederum steigen und bei dieser Preisstruktur sei es schwierig, Geld für Reinvestitionen zu verdienen. So wird eben nicht gebaut. Für die Mieter, die überwiegend in Wohnungen der Wohnungsbau leben, bedeutet das, wie Simons es sagt: ***„Alter Mietvertrag ist Wertpapier“.*** SIMONs empfiehlt den Anwesenden das sehr unpopuläre Modell der Mieterhöhungen. Dem gegenüber steht allerdings wieder die soziale Situation in Worms. So verweist der Professor auf die hohe Arbeitslosigkeit, den niedrigen Anteil an Akademikern, aber auch auf den drastischen Zuwachs an Menschen mit Migrationshintergrund, oder wie er es sagt: ***„92 Prozent aller Städte im Umland (Frankfurt, Mannheim, Mainz etc.) haben einen geringeren Anteil“.*** Zwar räumt er ein, dass das Einkommen im Durchschnitt leicht gestiegen ist, allerdings im genannten Umland stärker. Stärker sind dafür auch im Umland die Mieten gestiegen. Darin sieht wiederum die Studie Chancen, einkommensstärkere junge Familien anzuziehen. Doch dafür fehle es an entsprechenden Angeboten. Das wiederum sieht FUHR als Chance, die man nun ergreifen müsse. In unserer Dezember Ausgabe werden wir ausführlicher auf diese Studie eingehen, die im Grunde präzisiert, was viele Bürger bereits erkannten. Und der Wohnungsbau, aber auch der Stadt, stehen große Herausforderungen bevor. Am Ende gab es dann doch noch für das Unternehmen eine Geburtstagstorte, allerdings ohne Herz.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf

WIR STELLEN EIN!
Weyrich's Dienstleistungen GmbH
Vorarbeiter (m/w/d) Schwerpunkt Pflege
Galabauer (m/w/d) Schwerpunkt Neuanlagen
Galabauer (m/w/d) Schwerpunkt Grünpflege
Weyrich's Dienstleistungen GmbH
Neuplatzgasse 17
67550 Worms
Bewerbungen per Mail an: office@weyrichs-dienstleistungen.de oder über den QR code

HEIZUNG
SANITÄR
SOLAR
TROCKNUNGSTECHNIK
WIR SUCHEN zum nächstmöglichen Zeitpunkt
einen PROJEKTLEITER (m/w/d)
zur Schadensregulierung
Ihre Aufgaben:
Schadensaufnahme und -analyse
Planung und Koordination
Kostenkontrolle
Kommunikation
Dokumentation
Qualitätssicherung
Krisenmanagement
Was wir uns wünschen:
Eine abgeschlossene Ausbildung im Bauwesen (Techniker, Handwerksmeister)
Berufserfahrung in der Abwicklung von Baumaßnahmen (idealerweise im Bereich Schadensanierung)
Kenntnisse im Baurecht Vertrautheit mit den Grundlagen der VOB und dem BGB
Organisations- und Problemlösungsfähigkeiten
Adamski GmbH
Wärme & Wellness
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
Inh. Steffen Adamski • Wollstraße 11 • 67547 Worms • Tel. 06241 95 13 23 • info@as-ww.de • www.as-ww.de

Foto: RENOLIT

Erfolgreicher Ausbildungsstart:

RENOLIT begrüßt 52 neue Auszubildende und dual Studierende

Am 1. September 2025 haben 52 Auszubildende und dual Studierende ihre berufliche Laufbahn bei **RENOLIT** begonnen. Die Nachwuchskräfte starteten sowohl am Hauptsitz in Worms als auch an den deutschen Zweigniederlassungen ins Berufsleben – 27 von ihnen in Worms, 8 weitere in Frankenthal, 12 in München und 5 in Waldkraiburg. Damit sind alle Ausbildungsplätze für 2025 besetzt und die Gesamtzahl der Auszubildenden und dual Studierenden in Deutschland bleibt stabil auf dem Niveau des Vorjahres. „Wir sind stolz, dass wir unsere Ausbildungs- und dualen Studienplätze vollständig besetzen konnten. Das bestätigt, dass unsere Ausbildungsqualität anerkannt und **RENOLIT** als attraktiver Arbeitgeber geschätzt wird", sagt Markus Blümle, Geschäftsleitung des Zentralbereiches Corporate People & Empowerment bei **RENOLIT**.

Bevor es an den Arbeitsplatz geht, treffen sich die Auszubildenden und dual Studierenden der vier deutschen Standorte bei den dreitägigen „Welcome Days" in Altleiningen. Dort arbeiten sie bei diversen Workshops, Rallyes und Teambuildingmaßnahmen zusammen und lernen **RENOLIT** als Arbeitgeber sowie das Ausbildungsportfolio besser kennen. **RENOLIT** bildet in 16 Ausbildungsberufen und Studiengängen aus, darunter technische und kaufmännische Berufe. Hinzu kommen Studiengänge in den Fachrichtungen Betriebswirtschaftslehre und Ingenieurwesen. Besonders beliebt bei den Bewerbenden ist der Ausbildungsberuf des „Fachinformatikers für Systemintegration (m/w/d)" und der Studiengang „Bachelor of Arts – Fachrichtung Digital Business Management". ***„Unsere Branche entwickelt sich rasant. Um auch zukünftig zu den weltweit führenden Kunststoff-Verarbeitern zu zählen, benötigen wir qualifizierte Fachkräfte aus einem breiten Spektrum an Berufen, denn nur mit ihnen können wir die an uns gestellten Herausforderungen meistern"***, betont Blümle. ***„Deshalb freuen wir uns besonders, neue junge Talente bei RENOLIT zu begrüßen, die mit uns die Zukunft aktiv gestalten wollen."***

Weiterbildungsmöglichkeiten und langfristige Karrierechancen bei RENOLIT

Über die Ausbildung hinaus bietet **RENOLIT** den jungen Menschen auch vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten während der Berufsausbildung, wie zum Beispiel ein einwöchiges Sozialpraktikum, die Möglichkeit eines Einsatzes an einem internationalen **RENOLIT** Standort oder zahlreiche Schulungen, um sowohl persönliche, soziale als auch fachliche Kompetenzen zu fördern. ***„Damit setzen wir ein klares Zeichen für die Bedeutung der Nachwuchsförderung und investieren nachhaltig in die Ausbildung und auch in die Zukunft des Unternehmens"***, sagt Stefania Staikou, Leitung Ausbildung & Studium Deutschland.

RENOLIT ermöglicht seinen Nachwuchskräften außerdem langfristige berufliche Perspektiven. ***„Wir sind stolz auf unsere Übernahmequote von über 90 Prozent im Jahr 2024. Wir haben viele ehemalige Auszubildende und dual Studierende bei RENOLIT, die dem Unternehmen treu geblieben sind und eine persönliche Entwicklung durchlaufen haben"***, sagt Staikou. Von den ausgebildeten Fachkräften profitiert nicht nur das Unternehmen – die jungen Talente erhalten dadurch zugleich langfristige Karrierechancen. Welchen Weg die Nachwuchskräfte bei **RENOLIT** gehen können, zeigt sich am Beispiel von Maurice Dupuis. Nach seinem dualen Studium bei **RENOLIT** ist er heute als Leiter für Recyclingprozesse im Unternehmen tätig. Er betont: ***„Bei RENOLIT zu arbeiten, bedeutet für mich, viel Wertschätzung zu bekommen. Uns wird viel Vertrauen entgegengebracht, auch in jungen Jahren. Dieses familiäre Zusammenarbeiten motiviert!"***

Jetzt für 2026 bewerben!

Die Bewerbungsphase für den Ausbildungsstart im Jahr 2026 hat bereits begonnen. Interessierte finden weitere Informationen und freie Ausbildungs- sowie duale Studienplätze unter **ausbildung.renolit.com**.

Das Unternehmen

Die **RENOLIT Gruppe** ist ein international tätiger Spezialist für hochwertige Folien, Platten und weitere Produkte aus Polymeren. Mit mehr als 30 Produktionsstandorten und Vertriebseinheiten in über 20 Ländern und einem Umsatz von 1,196 Milliarden Euro im Jahr 2024 zählt das Unternehmen mit Hauptsitz in Worms zu den global führenden Kunststoff-Verarbeitern. Rund 5.000 Mitarbeitende entwickeln das Know-how aus mehr als 75 Jahren Unternehmensgeschichte beständig weiter.

www.renolit.com
Facebook • LinkedIn • Instagram

– ANZEIGE –

Ein Kapitel geht zu Ende – und ein neues beginnt

„Die Wühlmaus“ des BBW Worms zieht von der Binger Straße in die Eckenbertstraße 60b

Kontakt für Rückfragen:
BBW Worms – Wühlmaus
Telefon: 06241 953 328
E-Mail: wuehlmaus@bbw-worms.de
Website: wuehlmaus.bbw-worms.de

Nach mehr als zehn Jahren verabschiedet sich das Berufsbildungswerk Worms (BBW Worms) mit dem Second Handgeschäft „Die Wühlmaus“ von seinem Standort in der Binger Straße. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge blickt das Team zurück auf eine prägende Zeit – und voller Vorfreude auf den Neustart in der Eckenbertstraße 60b, auf den Campus des Berufsbildungswerkes in Hochheim.

Seit der Eröffnung im Jahr 2013 durfte „Die Wühlmaus“ über 400 Kundinnen und Kunden, die bei uns ihre Second-Hand Ware zum Verkauf angeboten haben, begleiten und beraten. Besonders stolz ist das Team auf die Ausbildung von mehr als 150 jungen Menschen, die hier ihre beruflichen Schritte gemacht und ihren Platz im Arbeitsleben gefunden haben. Ein erfahrenes multiprofessionelles Team begleitete die jungen angehenden Azubis aus dem Fachbereich Verkauf auf ihrem Weg ins Berufsleben. Auszubildende aus dem E-Commerce begleiten die **„Wühlmäuse“** dabei auf verschiedenen Social Media Plattformen – hier werden weiterhin News erscheinen – so auch den Termin für die **Neueröffnung am 3. November 2025 um 10:00 Uhr.**

„Die vergangenen Jahre an der Binger Straße waren für uns alle etwas ganz Besonderes. Wir haben gemeinsam mit unseren Kundinnen, Kunden und Auszubildenden viel erreicht, viele Geschichten erlebt und auch viele Herausforderungen gemeistert. Dafür sind wir unendlich dankbar“, sagt **BERND JÜNEMANN**, Teamleiter. Mit dem Umzug auf den Campus in der Eckenbertstraße 60b beginnt für das BBW Worms ein neues Kapitel. Die modernen Räume und die Kundenparkplätze schaffen noch bessere Bedingungen, die angebotene Second Hand Ware anzubieten und Menschen auf ihrem Bildungs- und Berufsweg zu unterstützen. ***„Wir freuen uns, unsere Kundinnen und Kunden auch weiterhin begleiten zu dürfen – und heißen alle am neuen Standort herzlich willkommen“***, so **CHRISTA EISENHAUER**, Ausbilderin, weiter. Das BBW Worms bedankt sich bei allen, die den Weg seit 2013 mitgegangen sind – für die Treue, das Vertrauen und die gemeinsamen Erfolge.

radhaus
der Lebenshilfe Worms

-25%

Aktionszeitraum: 01. Oktober – 31. Dezember 2025
Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar.
Nur so lange der Vorrat reicht.

25% Rabatt
auf alle lagernden
Neuräder
mit und ohne E-Antrieb

Öffnungszeiten
Mo, Di, Do, Fr
9.30 - 12.30 Uhr · 13.30 - 18.00 Uhr
(ab November bis 17.00 Uhr)
Mi 9.30 - 12.30 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr

Von-Steuben-Straße 8
67547 Worms (Hbf Nord)
Telefon 06241 24208
www.radhaus-worms.de

Wenn der Hausarzt keinen Platz frei hat

Runder Tisch Hausärztliche Versorgung sucht nach Lösungen

Das Problem ist bekannt. Einen freien Platz bei einem Hausarzt in Worms zu bekommen, ist nahezu unmöglich. Doch der Bedarf ist da. Ist womöglich ein kommunales medizinisches Versorgungszentrum die Lösung? Mit dieser Frage beschäftigte sich ein „Runder Tisch“ Mitte September.

Text: Dennis Dirigo, Foto: adobestock.com

Wie die Stadt in einer Presseeinladung erklärte, setzt sich die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für die Stadt Worms – gemeinsam mit dem Wormser Gesundheitsnetz eG (WoGe) und der Kassenärztlichen Vereinigung Rheinland-Pfalz – bereits seit zwei Jahren dafür ein, die medizinische Basisversorgung nachhaltig zu sichern. So konnte man die Zahl der unbesetzten Hausarztstellen von ehemals 11,5 auf aktuell 6 reduzieren. Dem gegenüber steht, dass im Angesicht des demografischen Wandels der Bedarf bis 2030 weiter steigen wird, sodass sich unbesetzte Stellen wieder mehren. Eine mögliche Maßnahme zur Vermeidung einer Unterversorgung könnte daher die Gründung eines kommunalen MVZ (Medizinisches Versorgungszentrum) sein, wie es seit geraumer Zeit in Monsheim existiert. Ziel ist eine wohnortnahe Versorgung. Und die ist in der Wormser Realität insbesondere in den Stadtteilen ein Problem. Nachdem eine weitere Hausarztpraxis in Neuhausen schloss, wurde als Übergangslösung eine Mobile-Arztpraxis organisiert. Die ist montags und donnerstags in Neuhausen vor Ort und bietet Sprechstunden in Präsenz und online an. Allerdings nur noch bis zum 6. Oktober. Und das Problem wird auch nicht besser werden. So erklärten WoGe-Netzmanagerin Tina Dobiasch und Sabine Müller (Wirtschaftsförderung der Stadt Worms) beim „Runden Tisch“, dass 40 Prozent der Hausärzte über 60 Jahre alt seien. 14 Prozent praktizieren sogar mit über 70 Jahren noch. Heißt übersetzt: Rund 30 Ärztinnen und Ärzte könnten das Stethoskop jederzeit und wohlverdient an den Nagel hängen. Da immer mehr junge Ärzte die Verantwortung und den Druck einer eigenen Praxis scheuen, scheint ein kommunales MVZ der richtige Schritt zu sein. Der Vorteil ist, dass junge Ärzte in vielen Belangen unterstützt werden und damit das wirtschaftliche und soziale Risiko sinkt. Um diesem Ziel näher zu kommen, soll die Verwaltung ***„einen groben Zeit- und Budgetplan erstellen, um die Vorfinanzierungsliquidität zu klären“***, so Bürgermeisterin Stephanie Lohr. Dabei unterstrich sie, dass das Projekt kein Selbstläufer sei und vor allem Personalkapazitäten benötigt. Am Ende wird alles auf die Frage zulaufen, ob Worms personell, als auch finanziell ein solches Projekt stemmen kann? Bis die endgültige Antwort erfolgt, dürften noch zahlreiche Bürger als „Jäger des verlorenen Hausarztes“ durch die Region irren.

HCR
PHYSIOTHERAPIE
Physiotherapeut/-in gesucht! (m/w/d)
KOMM IN UNSER TEAM!
HCR Physiotherapie – Heike Frohna
Von-Steuben-Str. 4–6
67549 Worms
Tel. 06241 85 44 481
Fax 06241 85 43 473
info@hcr-worms.de
www.hcr-worms.de

Orthopädie-Schuhtechnik
Individuelle Einlagen
Auch nach Computeranalyse
Alle Kassen
KURT MARKERT
Unsere Öffnungszeiten:
Mo – Do: 8:30 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwochnachmittag + Freitag + Samstag geschlossen!
KURT MARKERT · Orthopädie-Schuhmacher-Meister
Rheinstraße 8 · 67547 Worms · Telefon 06241/28983 · Fax 82617

MarBea Pflegedienst GmbH
„Dem Alter Leben geben!“
• Häusliche Krankenpflege
• Behandlungspflege • Fußpflege
• Hauswirtschaft
Beate Biegi-Franz
Vertragspartner der
Kranken- und Pflegekassen
Tel. (0 62 47) 2 71 33 79
www.marbea-pflege.de
Zellertalstraße 8
67551 Worms

Ausbildung mit Zukunft

Im Klinikum Ludwigshafen, einem der größten Arbeitgeber der Stadt

Jetzt bewerben!
www.klilu.de/jobs

Medizinischer Technologe für Laboratoriumsanalytik (m/w/d)

Medizinischer Technologe für Radiologie (m/w/d)

Medizinischer Fachangestellter (m/w/d)

Zahnmedizinischer Fachangestellter (m/w/d)

Anästhesietechnischer Assistent (m/w/d)

Operationstechnischer Assistent (m/w/d)

Pflegefachmann (m/w/d)

Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)

Duales Bachelor Studium Medizin- und Biowissenschaft

Duales Bachelor Studium Pflege

Pflegehelfer (m/w/d)

KliLu
Wir leben Medizin.

Bremserstraße 79 • 67063 Ludwigshafen
www.klilu.de • KlinikumLudwigshafen

CRS EXPERTS. EARLY PHASE.
part of hVIVO

Studien-Nr: 016/25

Frauen und Männer mit Diabetes Typ 2 gesucht!

Sie haben seit mindestens 6 Monaten Diabetes mellitus Typ 2 und einen BMI über 28 kg/m²?

Dann könnten Sie für die Teilnahme an einer klinischen Studie geeignet sein.

Erfahren Sie mehr und leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum medizinischen Fortschritt!

CRS Clinical Research Services Mannheim GmbH

Grenadierstr.1, 68167 Mannheim
0621 493 0670
probandeninfo.mannheim@crs-group.de
www.crs-subjects.com

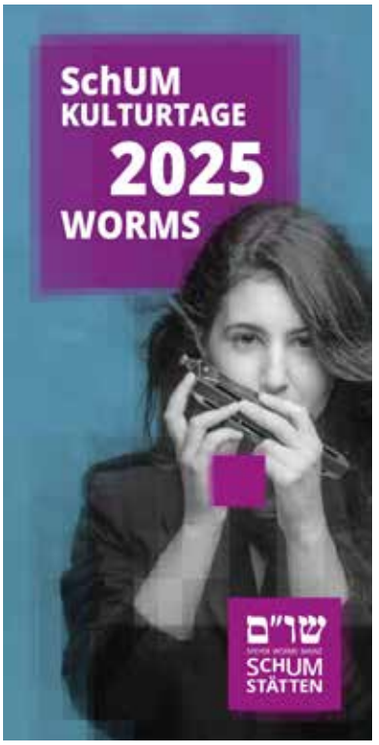
Für Ihre Teilnahme erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung zzgl. Fahrtkosten

SchUM-Kulturtage 2025

Jüdische Kulturtage der UNESCO-Welterbestädte vom 27.10. bis 16.11.25 in Worms

WARMAISA
ורמיסא
Gesellschaft zur Pflege und Förderung jüdischer Kultur in Worms e.V.

Vorträge, Lesungen, Konzerte, Führungen und vieles mehr laden zum Kennenlernen der jüdischen Kultur in die SchUM-Städte Speyer, Worms und Mainz ein, die seit 2021 als UNESCO-Welterbe anerkannt sind. In diesem Jahr finden die 21. SchUM-Kulturtage in Worms vom 27. Oktober bis 16. November statt.



Die Titelseite des Programmheftes der SchUM-Kulturtage 2025 zeigt die Mundharmonikaspielerin Ariel Bart. © Stadt Worms / Kulturkoordination

Zu den Höhepunkten des Programms zählt in diesem Jahr das Konzert von **Louisa Lyne & Di yiddishe Kapelye**, bei dem die Musik Leonard Cohens auf Jiddisch zu hören sein wird (31. Oktober, Lincoln-Theater, Obermarkt). Am 1. November liest **Michel Friedman** im WORMSER aus seinem Buch „Judenhass“ und berichtet dabei von seinen Erfahrungen. Nach den großen Erfolgen in den vergangenen Jahren liest **Max Czollek** – diesmal zusammen mit **Hadija Haruna-Oelker** – aus dem gemeinsamen Buch „Alles auf Anfang“, in dem es um die Suche nach einer neuen Erinnerungskultur in Deutschland geht. Die Lesung findet im neuen „SchUM-Lab“ (Neumarkt 10) statt, das bei den diesjährigen Kulturtagen erstmals als Veranstaltungsort genutzt wird. Die Mundharmonikaspielerin **Ariel Bart** ist mit ihrem Trio am 7. November im Chateau Schembs (Schloss Herrnsheim) zu hören. Ihre Musik wagt den Spagat zwischen klassischem Jazz, westlicher klassischer Musik und einigen nahöstlichen Reminiszenzen. Unter dem Titel **„Musikalisches Brückenbauen“** werden der Mozartchor Speyer, das Wormser Kammerensemble und das Ensemble Chordial aus Mainz in einem gemeinsamen Chorprojekt Leonard Bernsteins bewegende „Chichester Psalms“ zur Aufführung bringen. Das Konzert findet am 8. November in der Dreifaltigkeitskirche (Marktplatz) statt. **Mirna Funk** wirft in ihrer Lesung „Von Juden lernen“ am 14. November im SchUM-Lab einen Blick auf Shitstorms, Sex und Selbstbestimmung und weicht damit deutlich von den Themen – Holocaust, arabisch-israelischer Konflikt oder Antisemitismus – ab, von denen meist die Rede ist, wenn es um jüdisches Leben geht.

Weitere Informationen zum Programm unter
www.worms-erleben.de

Spektakulär, poetisch, glamourös

Neue Palazzo-Saison in Mannheim startet bereits am 24. Oktober 2025

Die neue Palazzo Saison startet ab dem 24. Oktober.

Tickets für Show und Menü sind ab 69.- Euro unter der Hotline 01805 - 60 90 30* erhältlich. Infos und Buchung unter **www.palazzo-mannheim.de**

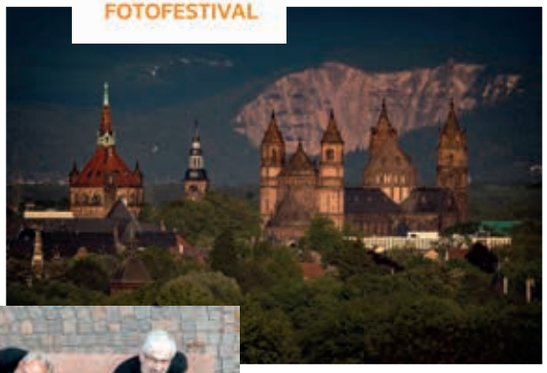
Die Show beginnt um 19 Uhr, Einlass ab 17:30 Uhr, sonntags Showstart 18 Uhr, Einlass 16:30 Uhr. Montags sowie am 24.12.25 und 1.1.26 ist spielfrei.

Die neue Palazzo-Show ist ein „Best of the Best“ – angefangen beim charismatischen Host **DUSTIN NICOLODI**, der bereits bei seinen vergangenen Auftritten im Palazzo Mannheim die Herzen des Publikums im Sturm eroberte, bis hin zu einer ganzen Reihe von außergewöhnlichen Artisten, die allesamt als Final Acts und Höhepunkte einer jeden Show begeistern würden. Vielen wird noch das preisgekrönte **DUO GOLDEN DREAMS** in Erinnerung sein, das sich ganz in Gold besprüht einem sinnlichen Tanz am Vertikaltuch in schwindelerregenden Höhen hingibt. Oder der chinesische Weltstar **ZHANG FAN**, der in seinem atemberaubenden Drahtseil-Act über dem Publikum schwingt. Für die poetischen Momente sorgt der Mann mit den zwei Gesichtern **JEROME MURAT**. Ganz ohne Worte erzählt der Pantomime Geschichten über Identität, Freiheit und das Erwachen der Seele. Seine Darbietung berührt, verblüfft und bleibt lange im Gedächtnis. Anmut, Eleganz und akrobatisches Können vereint das **DUO EBENEZER** in seinen Hebefiguren in einer gleichermaßen verträumten wie perfekten Inszenierung. Spektakulär, rasant, sensationell – das sind die **HAPPY BOYS**. Mit Reifen, die scheinbar ein Eigenleben führen, zeigen sie akrobatische Höchstleistungen und artistische Koordination auf höchstem Niveau. Unbändige Kraft, muskelbepackte Körper und Weltklasse-Akrobatik – das sind die **MESSOUDI BROTHERS**, die mit ihrer spektakulären Partnerakrobatik überzeugen. Der Ukrainer **OLEG TATARYNOV** hebelt am Flying Pole die Gesetze der Schwerkraft mit tänzerischer Leichtigkeit aus. Der Shootingstar der vergangenen Saison, Sängerin **SANDRA GROOVE,** kommt wieder aus Spanien angereist. Sandra und **OLIVIER St. LOUIS**, der Topstar aus dem Friedrichstadt Palast in Berlin, werden mit ihren fantastischen Stimmen das Palazzo Publikum begeistern – ergänzt von Pianoman **RICK COLEMAN**. Das Palazzo Revue Ensemble wird in seinem neuen, glamourösen Kostümdesign mit feiner, prickelnder Sinnlichkeit erneut zum visuellen Höhepunkt im Spiegelpalast.

Visuelle Geschichtenerzähler

„1. Wormser Fotofestival“ vom 13. bis 23.11.25

Vom 13. bis 23. November 2025 lädt das Wormser Fotofestival zu einem vielseitigen Programm mit Ausstellungen, Workshops und Multivisionsshows ein. Veranstaltet vom Verein Wormser Fotofestival e.V., verwandelt sich die Stadt in einen Treffpunkt für Fotografie begeisterte und visuelle Geschichtenerzähler.

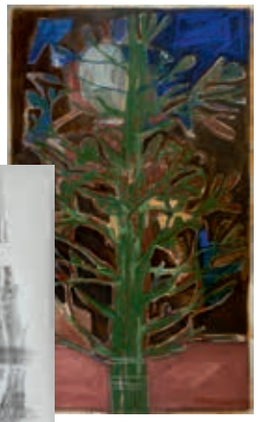


Der Kunstverein Worms (Renzstraße 7) zeigt eine Gruppenausstellung der vier rheinhessischen Fotografen, Stefan Ahlers, Rudolf Uhrig, Berthold Walheim und Norbert Walheim. Sie zeigen dokumentarische Serien und konzeptuell aufgebaute Bildzyklen, die die Vielschichtigkeit moderner Fotokunst eindrucksvoll widerspiegeln. Die ruhige Galerieatmosphäre lädt zur intensiven Bildbetrachtung und zum Austausch mit den Fotografen ein. Parallel dazu präsentiert die BSW Fotogruppe Worms im Lincoln Theater ein Kaleidoskop ihrer Werke – als visuelle Ergänzung zu den dort stattfindenden Multivisionsvorträgen. Das Festivalwochenende bietet praxisnahe Workshops für alle Erfahrungsstufen. Am 15. und 16. November stehen Themen wie Architekturfotografie, Lost Places und Konzertfotografie im Fokus. Die Teilnehmenden erhalten wertvolle Impulse über die spezifischen Genres für ihre eigene fotografische Handschrift. Im Lincoln Theater erwartet die Besucher*innen drei bildgewaltige Multivisionsshows: Am 14.11. um 19 Uhr nimmt Thomas Bergbold, Fotokünstler und Dozent, das Publikum mit „Mit dem Motorrad durch den Westen der USA nach Kanada“ auf eine emotionale Reise voller Licht und Struktur. Ein live gesprochener Vortrag mit visueller Erzählkraft. Am 15.11. um 19 Uhr zeigt Herbert Raffalt, Spezialist für alpine Landschaften, seine Show „Bergseen – Juwelen der Alpen“ in Kooperation mit dem Deutschen Alpenverein Worms. Glasklare Bilder und tiefblaue Alpenseen machen diesen live gesprochenen Vortrag zu einem besonderen Erlebnis. Am 16.11. um 17 Uhr zeigt Ulla Lohmann mit ihrer Multivisionsshow „Abenteuer Südsee“ einen Höhepunkt des Wormser Fotofestivals 2025. Sie entführt das Publikum im Lincoln Theater mit ihrem live gesprochenen Vortrag „Abenteuer Südsee“ in eine Welt voller Kontraste, Magie und menschlicher Tiefe. Lohmann berichtet von ihren Expeditionen zu aktiven Vulkanen und abgelegenen Kulturen im Pazifikraum. Ihre Bilder sind nicht nur spektakulär – sie erzählen Geschichten von Mut, Ritualen und der Suche nach dem Ursprung - Eintritt: 15 € (zzgl. VVG), Abendkasse: 18,50 €. Das Fotofestival Worms 2025, das erstmals stattfindet, ist ein Fest für alle, die Fotografie nicht nur sehen, sondern erleben wollen.

Weitere Infos:
www.fotofestival-worms.de

ECCE HOMO – SEHET DEN MENSCHEN

„Ausstellung von Klaus Krier und Bollanski“ bis 19.10. 2025 beim Kunstverein Worms



▲ KRIER: *„Baumgeist“*, Öl auf Leinwand

◄ BOLLANSKI: *„Chuck“*, Bleistift auf Papier

Der in Worms lebende und tätige Künstler Klaus Krier feierte in diesem Jahr seinen 85. Geburtstag, was der Kunstverein Worms zum Anlass nimmt, seine Werke in einer Ausstellung zu zeigen, die noch bis zum 19.Oktober läuft. Krier lädt die Besucher der Ausstellung zur Beschäftigung mit Gemälden und Zeichnungen ein, die um ein zentrales Thema seiner künstlerischen Arbeit kreisen und das er mit *„Ecce homo – Sehet den Menschen“* betitelt. Seine Arbeiten verfügen über eine Anmutung, die sie unmissverständlich als zeitgenössische Kunst ausweisen. Ergänzend zeigt die Ausstellung Arbeiten, die sich dem Bereich der sogenannten angewandten Grafik zuordnen lassen, die von Klaus Krier in einer nahezu 30-jährigen Zusammenarbeit mit Richard Schimanski erarbeitet wurden. Hier reicht das Spektrum von Plakaten, über Erscheinungsbilder bis hin zu ausgewählten Kunstprojekten für den öffentlichen Raum. Darüber hinaus ist Richard Schimanski, der seine künstlerische Arbeit unter dem Pseudonym Bollanski präsentiert, an der Ausstellung mit einigen seiner neuesten Zeichnungen beteiligt.

WANN: Die Ausstellung läuft noch bis 19. Oktober 2025
WO: Kunstverein Worms, Renzstraße 7–9, 67547 Worms
WIEVIEL: Eintritt frei

VIELFALT UND INKLUSION

„Ausstellung von Anita Reinhard“ vom 01. bis 29.10.2025 im Wormser Kulturzentrum

Anita-Reinhard: „Wish you were here“, Öl auf Leinwand

Kunst erinnert uns an die Schönheit der Welt und lehrt uns, neu zu sehen und zu fühlen. Genau das spiegelt sich in den Werken von Anita Reinhard wider, deren künstlerischer Weg sich durch Porträt, Natur und Abstraktion schlängelt – eine Reise durch unsagbare Vielfalt. Anita Reinhard, geboren 1946 in Berlin, lebt seit über 40 Jahren im Raum Worms. Als freischaffende Künstlerin widmet sie sich dem Menschen, flüchtigen Augenblicken und intensiven Farbmomenten. Ihre Werke sind mal großformatig und farbexplosiv, mal sanft und aquarellartig – stets mit dem Ziel, Gefühle sichtbar zu machen und Farben eine Form zu geben. Ihre Ateliers prägten ihren Weg: von der „Alten Frosterei“ in Worms (1988–1993) über die Liebenauer Straße (1993–2003) bis zum Kunsthaus Worms, wo sie seit 2003 arbeitet und unterrichtet. Künstlerisch ausgebildet an der Europäischen Akademie für Bildende Kunst in Trier und durch Studienaufenthalte in Frankreich, beherrscht sie Öl-, Pastell-, Aquarell- und Tuschemalerei sowie Radierungen. Besonders am Herzen liegen ihr Porträts und Auftragsarbeiten. Erleben Sie die farbintensive und feinfühlige Kunst von Anita Reinhard – Vielfalt und Inklusion lädt Sie ein, in ihre Welt der Farben und Emotionen einzutauchen.

WANN: Vom 01. bis 29. Oktober 2025
ÖFFNUNGSZEITEN: Montag bis Freitag von 10–18 Uhr
WO: Wormser Kulturzentrum (Galeriefläche Oberes Foyer), Rathenaustraße 11, 67547 Worms
WIEVIEL: Eintritt frei

DIE LUFT DER FREIHEIT

„Sonderausstellung 500 Jahre Bauernkrieg“ bis 02.11.25 im Museum der Stadt Worms im Andreasstift

In der Zeit vom 18. bis 22. Juni erinnerte man im Wormser Stadtteil Pfeddersheim in Form eines liebevollen Bauernmarktes und aufwendigen Festspielen an die historische Bauernschlacht, die vor 500 Jahren vor den Toren der damaligen freien Stadt stattfand. Um die Bedeutung dieser blutigen Ereignisse zu vertiefen, lädt eine Sonderausstellung im Museum der Stadt Worms noch bis 2. November zu einer Reise zurück in diese Zeit. Der Titel „Die Luft der Freiheit“ erinnert an die Selbstverständlichkeit, die Freiheitsrechte heute für uns besitzen und fordert zugleich auf, genau dies zu reflektieren. Die ausgestellten Exponate und Inszenierungen ermöglichen den Besuchern zudem Einblicke in die Lebenswelt von Bauern und Rittern an der Epochenwende vom Spätmittelalter zur Frühen Neuzeit.

WANN: Ausstellung läuft noch bis Sonntag, 02. November 2025

WO: Museum der Stadt Worms im Andreasstift, Weckerlingplatz 7, Worms

WIEVIEL: 9.- Euro für Erwachsene (inkl. Zugang zur Dauerausstellung), 6.- Euro ermäßigt / Gruppenangebote auf Nachfrage

INFOS:
www.museum-andreasstift.de

HUNDERT JAHRE KUNSTHANDLUNG STEUER

„Kunst der letzten hundert Jahre“ am 17.10.25 bei der Kunsthandlung Steuer in Worms

Foto: Andreas Stumpf

Am 1. April feierte die Familie Steuer stolze 100 Jahre Kunsthandlungsgeschichte in Worms. Nun lädt sie zu einer Ausstellung, die durch die Kunstgeschichte der letzten 100 Jahre führt. Gezeigt werden Werke von Künstlern des Expressionismus, wie z.B. Otto Müller, Ernst Heckel und Emil Nolde, aber auch die Klassiker der Moderne, wie beispielsweise Picasso, Miro und Chagall. Von dort führt die Reise zu bedeutenden Surrealisten, amerikanischen und deutschen Popart-Künstlern sowie der Gruppe Zero und deren Schaffen. Skulpturen von namhaften Künstlern wie Balkenhol, Lüpertz, Jeff Koons, und als Highlight eine original Skulptur von Tony Cragg, werden ebenso ihren Auftritt erleben. In einem solch umfassenden Streifzug durch die Zeit werden natürlich auch die Kunststars Damian Hirst, Keith Haring und Christo ihren Platz finden. Machen Sie sich also auf eine ausdrucksstarke Zeitreise gefasst. Helmut und Matthias Steuer sind stolz darauf, im Jubiläumsjahr der Kunsthandlung eine solch hochkarätige Ausstellung in Worms präsentieren zu können.

WANN: Freitag, 17. Oktober 2025, um 19:30 Uhr
WO: Kunsthandlung Steuer, Kämmererstraße 41, Worms
WIEVIEL: Eintritt frei

SCHLOSSGUT LÜLL

Exklusiv im WO!-Magazin: 10% RABATT auf eure Hochzeitsbuchung bis 31. Oktober!

HEIRATEN IM SCHLOSSGUT LÜLL

Hochzeit im 08/15-Saal? Kann man machen.

Oder ihr feiert da, wo der historische Hof zur Bühne eurer Liebe wird, der Garten im Sommerglanz strahlt und unter alten Bäumen das Ja-Wort erklingt.

Wir liefern den Rahmen – ihr die Liebe. Deal?

- Location mit Wow-Faktor
- Trauung unter Rosenbogen oder im Kreuzgewölbe
- Platz für Gesellschaften jeder Größe

Kontaktdaten für Fragen:
Anna Wendel,
Eventmanagerin im Schlossgut Lüll
Hauptstraße 41
67591 Wachenheim
Telefon: 0157 81 77 79 12
anna@schlossgut-luell.de
www.schlossgut-luell.de

(1) 0% effekt. Jahreszins. Laufzeit: 24 Monate. Vermittlung erfolgt ausschließlich über unseren Finanzierungspartner: Das Brillenabo, Ikano Bank AB, Wettinerstraße 5, 65189 Wiesbaden.
(2) inkl. individuell gefertigter Kunststoff-Einstärken-Gläser bis dpt. ± 6.0 cyl. 2.0 bzw. Kunststoff-Sonnenschutz-Einstärken-Gläser (braun oder grau 75%) bis dpt. ± 6.0 cyl. 2.0, soweit technisch möglich.
Die Aktion gilt nur bei gleicher Sehstärke. Alle Preise enthalten die gesetzliche MwSt.

brillengalerie

Brauereistraße 8
67549 Worms
Telefon: 06241 5 87 77
info@brillengalerie-worms.de
www.brillengalerie-worms.de

Kostenlose Parkplätze direkt vor dem Geschäft!!!

AM LETZTEN OKTOBERWOCHENENDE

„Mantelsonntag“ am 25. & 26.10.25 in der Wormser Innenstadt

Foto: Bernward Bertram

Verkaufsoffener Mantelsonntag, Herbstmarkt, Allerheiligenmarkt und Autoausstellung laden am letzten Oktoberwochenende zum Herbst-Shopping nach Worms ein. Eine schöne Gelegenheit, sich mit der neuesten Herbst- und Wintermode einzudecken. Erkunden Sie die Stadt und ihre vielen, kleinen und großen Geschäfte – vielleicht in Verbindung mit einem Besuch in einem der zahlreichen Cafés in der Nibelungenstadt Worms. Der Bummel wird durch zahlreiche Stände innerhalb der Einkaufsstraßen unterstützt. Bratwurst und Crépes sind gleichermaßen wie regionale Produkte der Winzer und Gastronomie vertreten. Die Wormser Einzelhändler lassen sich zum Verkaufsoffenen Sonntag viele tolle Angebote und Aktionen einfallen, um ihren Kunden an diesem Tag das Einkaufserlebnis noch mehr zu versüßen.

WANN: Sa., 25. Oktober, 10 – 18 Uhr & So., 26. Oktober 2025, 13 – 18 Uhr
WO: Innenstadt, 67547 Worms
WIEVIEL: Eintritt frei

Foto: Agentur

ALL NIGHT LONG

„Chippendales“ am 18.10.25 im Wormser Theater

Auf ihrer neuen Tour lassen die Chippendales nicht nur die Hüllen fallen, sondern präsentieren einmal mehr exzellente Tanzperformance und sensationelle Choreografien. Ihr Erfolgsrezept liegt darin, dass sie in doppelter Hinsicht begeistern: Als prickelnd aufreizende exzellente Entertainment-Show für Frauen und als gesellschaftliche Anspielung mit einem schelmischen Augenzwinkern. Mit dieser Rezeptur sorgen sie mit insgesamt fünf internationalen Casts rund um den Globus seit Dekaden für ekstatischen Publikumsjubel.

WANN: Samstag, 18. Oktober 2025, um 20 Uhr
WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms
WIEVIEL: 58.- bis 99.- Euro (VVK)

WORMS FEIERT - VOM STAREFEST ZUM PFINGSTMARKT

„Historischer Mittwoch“ am 22.10.25 im Haus zur Münze in Worms

Es ist kein Vorurteil, dass in der Region um Worms gern und viel gefeiert wird. Der Vortrag von Dr. Gerold Bönnen nimmt Feste in den Blick, die in den vergangenen Jahrzehnten das gesellige Leben der Stadt und ihrer Vororte geprägt haben. Aufgrund der großen Beliebtheit des Formats wird ab 8. Oktober um eine telefonische Anmeldung unter (0 62 41) 8 53 - 42 09 gebeten.

WANN: Mittwoch, 22. Oktober 2025, um 18:30 Uhr
WO: Haus zur Münze (MINT-Raum / Kleiner Saal, 1. OG), Marktplatz 10, 67547 Worms
WIEVIEL: Eintritt frei!

TANZEN. LACHEN. GUTES TUN!

„Women on the Dancefloor“ am 25.10.25 in der Tanzschule Schmitt-Seehaus

Gemeinsam mit dem Inner Wheel Club Worms wird getanzt für den guten Zweck. Getreu dem Motto „Women on the Dancefloor“ ist das eine Party ausschließlich für Frauen. Also am besten die beste Freundin schnappen und gemeinsam einen unvergesslichen Abend erleben. Egal ob auf der Tanzfläche oder ganz entspannt - genießt die besondere Atmosphäre. Alle Eintrittsgelder gehen komplett an des Frauenhaus Worms, als auch WARBEDE Frauenzentrum Worms.

WANN: Samstag, 25. Oktober 2025, ab 20 Uhr
WO: Tanzschule Schmitt-Seehaus, Steinstraße 4, Worms
WIEVIEL: 10.- Euro (VVK) / 13.- Euro (AK)
Vorverkaufsstellen: Tanzschule Schmitt-Seehaus, Horchheimer Scheune oder unter 0152-33976414

MODELLBAHNFREUNDE AUFGEPASST!

„Lange Nacht der Modellbahn“ und „Modellbahnschau“ am 25. & 26.10.25 im Vereinsheim der N-Bahn-Freunde Worms e.V.

Zum wiederholten Male findet am 25.10.2025 die diesjährige „Lange Nacht der Modellbahn“ statt. Die N-Bahn Freunde Worms e. V. beteiligen sich an dieser überregionalen Veranstaltung und öffnen an diesem Tag ihre Vereinsräumlichkeiten bei freiem Eintritt, um einen Einblick in ihre das faszinierende Hobby „digitale Modellbahn in Spur N“ zu ermöglichen. Weiterhin öffnen die N-Bahn Freunde Worms e. V. auch am

Foto: N-Bahn Freunde Worms e. V.

26.10.2025 nochmals zusätzlich ihre Tore des Vereinsheims zur Modellbahnschau. Die „Lange Nacht der Modellbahn“ ist eine überregionale Veranstaltung im Saarland und im Rhein-Neckar-Raum. Angelehnt an andere „Lange Nächte...“ (der Museen, Einkaufsnacht) öffnen wieder Modellbahnvereine zeitgleich ihre Räumlichkeiten und geben Einblick in dieses nach wie vor faszinierende Hobby der Modelleisenbahn. Wir freuen uns, viele Gäste bei einem Drink zu Plausch und Fachsimpeln begrüßen zu können und hierbei unsere digital gesteuerte Modulanlage im Maßstab 1:160 – Spur N – präsentieren zu können. Erstmals haben wir dieses Jahr Besuch von zwei Klein-Herstellern, die relativ neu am Markt sind und Einblick in Ihre Produkte geben.

WANN: Samstag, 25. & Sonntag, 26. Oktober 2025
ÖFFNUNGSZEITEN: SA von 10 bis 22 Uhr, SO von 10 bis 17 Uhr
WO: Vereinsheim N-Bahn Freunde Worms e. V., Hohenstaufenring 2a, 67547 Worms
WIEVIEL: Eintritt frei!!
INFOS: www.nbf-worms.de

WORMSER ERINNERUNGEN: CHAISE-LONGUE UND PORTEMONNAIE

„Worms und die deutsch-französische Freundschaft“ am 02.11.25 in der Kapelle in Worms

Frankreich und Deutschland – Rivalen, Nachbarn, Freunde. Kaum eine Beziehung in Europa ist so wechselvoll und zugleich so prägend. Auch Worms hat davon seine eigenen Geschichten zu erzählen. Unter dem Titel „Chaise-longue und Portemonnaie“ entfalten die nächsten „Wormser Erinnerungen“ das Panorama der deutsch-französischen Freundschaft. Karl-Heinz Deichelmann, Paul Streich und Dr. Jörg Koch präsentieren Ihnen Gedichte, Geschichte und Musik unterschiedlicher Epochen und lassen die deutsch-französischen Spuren in Worms lebendig werden. Die Veranstaltung des Inner Wheel Club Worms findet am 2.11. um 11 und 17 Uhr in der Kapelle in der Prinz-Carl-Anlage statt.

Foto: Presse

WANN: Sonntag, 02. November 2025, um 11 und 17 Uhr
WO: Die Kapelle, Prinz-Carl-Anlage 15, 67547 Worms
WIEVIEL: 15.- Euro, ermäßigt 5.- Euro
VORVERKAUF: Ab Anfang Oktober bei der Kunsthandlung Steuer

Volksbank Immobilien GmbH Alzey-Worms

Objekt 2919

Hamm

Großzügiges Hofensemble in Hamm am Rhein

Viel Platz für Wohnträume und Projekte

Zum Verkauf steht ein ehemaliger Bauernhof in Hamm am Rhein, der mit seiner besonderen Hofstruktur und viel Platzangebot überzeugt. Das Anwesen umfasst ein ca. 3.556 m² großes Grundstück sowie eine Wohnfläche von ca. 208 m² im Haupthaus. Das Wohnhaus ist sanierungsbedürftig und bietet kreativen Käufern die Chance, sich ihren individuellen Wohntraum nach eigenen Vorstellungen zu gestalten. Ergänzt wird das Ensemble durch große Scheunen, Nebengebäude und Stallungen, die vielfältige Nutzungsmöglichkeiten eröffnen – von Landwirtschaft über Handwerk bis hin zu Tierhaltung oder einer alternativen Umnutzung.
EA B, 326,9 kWh/(m²a), Heizöl, H, Bj. ca. 1929

Kaufpreis 480.000,-- €

Objekt 2915

Dolgesheim

Anlageobjekt in Dolgesheim

Feldrandlage mit Potenzial

Zum Verkauf steht ein attraktives Wohnensemble, bestehend aus drei Häusern mit insgesamt vier Wohneinheiten in Dolgesheim, im Herzen von Rheinhessen.
Das Anwesen bietet eine Wohnfläche von rund 300 m² und ist aktuell vollständig vermietet.
Die besondere Feldrandlage sorgt für ein ruhiges, naturnahes Wohnumfeld, was die Immobilie sowohl für die Mieter als auch für Kapitalanleger besonders interessant macht.
Haus Nr. 15: EA B, 388,2 kWh/(m²a), Heizöl, Strom-Mix, H, Bj. ca. 1903/ca. 1970
Haus Nr. 15A: EA V, 179,7 kWh/(m²a), Erdgas, F, Bj. 2000

Kaufpreis 380.000,-- €

Objekt 2859

Dittelsheim-Heßloch

Charmante Doppelhaushälfte in Feldrandnähe

Einziehen statt renovieren

Diese ansprechende und gepflegte Doppelhaushälfte aus dem Jahr 1994 befindet sich in einer äußerst ruhigen und beliebten Wohngegend von Dittelsheim-Heßloch und nur wenige Schritte vom idyllischen Feldrand entfernt. Auf ca. 129 m² Wohnfläche verteilt sich ein durchdachter Grundriss mit hellen, freundlichen Räumen, der sowohl für Familien als auch für Paare ein komfortables Wohnambiente bietet.
Das Haus präsentiert sich in einem sehr gepflegten Zustand und wurde laufend instandgehalten. Der schöne Garten mit sonniger Terrasse ist liebevoll angelegt und lädt zu erholsamen Stunden im Freien ein. Zwei Kfz-Stellplätze direkt am Haus bieten ausreichend Platz für Ihre Fahrzeuge.
EA V, 88,1 kWh/(m²a), C, Erdgas, Bj. 1994

Kaufpreis 330.000,-- €

Objekt 3012

Worms

Reihenendhaus in Top-Lage

Vermietet & wertbeständig

Dieses attraktive Reihenendhaus mit ca. 105 m² Wohnfläche auf einem Grundstück von 282 m² befindet sich in einer der gefragtesten Wohnlagen von Worms. Die Immobilie ist seit vielen Jahren zuverlässig vermietet und überzeugt durch langjährige, solide Mieter – ideal für Kapitalanleger. Das Haus bietet eine durchdachte Raumaufteilung, ist vollständig unterkellert und verfügt über eine Garage, die bequem über den Garten erreichbar ist. Der schöne Garten rundet das Angebot ab und bietet zusätzlichen Wohnwert.
EA B, 255,6 kWh/(m²a), Erdgas, H, Bj. 1963

Kaufpreis 360.000,-- €

Objekt 2957

Worms

Doppelhaushälfte mit großem Carport

Teilsaniert und gut gelegen!

Die ca. 1920 erbaute Immobilie in Pfeddersheim auf einem 279 m² großen Grundstück, teilweise saniert, verbindet historischen Charakter mit zeitgemäßer Technik. Die 135 m² Wohnfläche verteilen sich auf 3 Etagen, 4 Zimmer-Küche-Bad. Die Immobilie bietet Potenzial zur individuellen Gestaltung weiterer Räume.
Die Doppelhaushälfte ist nach Absprache sofort frei!
EA B, 181,9 kWh/(m²a), Erdgas, F, Bj. 1920

Kaufpreis 325.000,-- €

Objekt 2990

Wörrstadt

Kapitalanlage in Bestlage

Fachmarktzentrum

An einer gut befahrenen Straße in Wörrstadt befindet sich dieses Fachmarktzentrum. Auf dem 4073 m² großen Grundstück erwarten Sie insgesamt 1.730 m² Mietfläche mit 45 Parkplätzen.
Diese Mietfläche teilt sich auf 3 Fachmärkte auf:
- DM-Drogeriemarkt mit ca. 770 m²
- Deichmann mit ca. 490 m²
- Takko mit ca. 470 m²

Der Mietertrag liegt bei 246.654 € / Jahr zzgl. MwSt.
Darüber hinaus befinden sich in der Nähe weitere Supermärkte wie Lidl und Aldi sowie weitere Einkaufsmöglichkeiten.
EA B, 129,1 kWh/(m²a), Elektro, Bj. 2009

Kaufpreis: 4.300.000,-- €

Worms/Pfeddersheim

Großzügiges Einfamilienhaus mit zwei Garagen

In ruhiger Lage

Sie suchen ein Haus mit viel Platz für Ihre Familie, Homeoffice oder Hobbyräume? Dann ist dieses großzügige Einfamilienhaus mit 7 Zimmern genau das Richtige!

In ruhiger Wohnlage von Worms-Pfeddersheim erwartet Sie dieses gepflegte Zuhause mit rund 140 m^2 Wohnfläche auf einem ca. 335 m^2 großen Grundstück. Das Haus bietet Ihnen eine flexible Raumaufteilung auf mehreren Ebenen – ideal für Familien mit Kindern oder Wohnen und Arbeiten unter einem Dach.

Ein gepflegter Gartenbereich lädt zum Entspannen ein, während 2 Garagen und ein Keller praktischen Stauraum und Komfort bieten.

EA B, 271,80 kWh/(m^2a), Öl, H, Bj 1936

Kaufpreis 329.000,-- €

Worms/Leiselheim

Sehr gepflegtes Reihenendhaus

Kapitalanlage mit sofortiger Mietgarantie!

Die Immobilie verfügt über ca. 143 m^2 Wohnfläche und steht auf einem ca. 270 m^2 großen Grundstück. Sie ist voll unterkellert und bietet damit neben großzügigen Wohnräumen viel Platz für ihr Hobby und Stauraum. Der Grundriss überzeugt durch eine durchdachte Raumaufteilung, helle Zimmer und eine freundliche Atmosphäre.

EA B, 247,7 kWh/(m^2a), Heizöl, G, Bj. 1967

Kaufpreis 350.000,-- €

Ihre Berater für Worms und Umgebung!

Sebastian Bitsch

Andreas Rotter

Volksbank Immobilien GmbH
Alzey-Worms

www.vb-alzey-worms.de/immobilien

Telefon: 0 62 41 841 19 00

DIE MESSE FÜR HEIRATSWILLIGE

„TRAU Hochzeitsmesse“ am 18. & 19.10.25 in der Mannheimer Maimarkthalle

Am 18. und 19. Oktober 2025 öffnet die „TRAU“ Hochzeitsmesse in der stimmungsvollen Maimarkthalle Mannheim jeweils von 10 bis 17 Uhr ihre Tore und lädt Brautpaare auf eine inspirierende Reise durch alle Facetten des Heiratens ein.

Ob traumhafte Brautkleider, elegante Anzüge, stilvolle Dekoration oder kreative Ideen für Ihre Traumhochzeit – renommierte Aussteller präsentieren alles, was Sie für einen unvergesslichen Tag benötigen. Nutzen Sie die Chance, neueste Trends zu entdecken, Mode live bei Modenschauen zu erleben oder sich individuell beraten zu lassen. Ob frisch in die Hochzeitsplanung gestartet oder mit konkreten Ideen im Gepäck – die „TRAU“ Hochzeitsmesse in Mannheim bietet allen Paaren ein mitreißendes Erlebnis und den perfekten Impuls für den Start in ihre gemeinsame Zukunft. Auf der TRAU-Die Hochzeitsmesse entdecken angehende Brautpaare über 180 Aussteller aus mehr als 40 hochzeitsnahen Branchen. Von eleganten Brautmoden-Boutiquen mit traumhaften Kleidern über stilvolle Accessoires und moderne Herrenmode bis hin zu exklusivem Hochzeitsschmuck und individuellen Trauringen – hier finden Paare alles, was sie für eine unvergessliche Hochzeit benötigen. Darüber hinaus präsentieren zahlreiche Aussteller kreative Ideen und Inspirationen rund um Locations, Musik, Fotografie, Floristik und viele weitere Bereiche. Eine persönliche und kompetente Beratung vor Ort sorgt dafür, dass der große Tag bis ins kleinste Detail perfekt geplant werden kann.

Foto: TRAU; Hochzeitsmesse

WANN: 18. & 19. Oktober 2025, von 10 – 17 Uhr
WO: Maimarkthalle, Xaver-Fuhr-Straße 101, 68163 Mannheim
WIEVIEL: 10.- Euro Tagesticket, 15.- Euro Wochenendticket (VVK)
VORVERKAUF: www.123trau.de/kartenvorverkauf

Foto: Andreas Stumpf

WEINFREUNDE AUFGEPASST!

„Wormser Weinmesse“ am 08. & 09.11.25 im Wormser Kulturzentrum

Die Vorfreude auf die Wormser Weinmesse steigt! Am 8. und 9. November 2025 erwartet die Gäste auf beiden Ebenen des WORMSER Tagungszentrums zahlreiche Wein- und Sektspezialitäten von Winzern aus Worms und der umliegenden Region – zum Entdecken, Probieren und Einkaufen. Seit 17.09. können sich Weinliebhaber und interessierte Besucher ihre Tickets für die begehrte Veranstaltung sichern.

Auch in diesem Jahr bekommen die Besucher eine exklusive Auswahl an Weinen von mehr als zwanzig Winzern aus der Region geboten. Erneut werden die beliebten Highlights der Messe angeboten: Wer an beiden Tagen Wein im Wert von mindestens 100 Euro kauft, erhält den Eintrittspreis zurück. Gastronomen, die sich vorab anmelden und einen Nachweis erbringen, dürfen sich sogar über kostenlosen Eintritt freuen. Die Eintrittskarte gilt, wie auch in den vergangenen Jahren, als Fahrkarte für die öffentlichen Verkehrsmittel des VRN, sodass die An- und Abreise bequem und umweltfreundlich erfolgen kann. Der Preis umfasst außerdem ein Weinglas, den Ausstellerkatalog, die Nutzung der Garderobe sowie Brot und Wasser, die allen Gästen zur Verfügung gestellt werden.

WANN: Samstag, 08. November & Sonntag, 09. November 2025
ÖFFNUNGSZEITEN:
SA: 13 – 19 Uhr / SO: 12 – 18 Uhr
WO: Wormser Tagungszentrum, Rathenaustraße 11, 67547 Worms
WIEVIEL: SA/SO: 19.-/15.- Euro, Zweitagesticket 26.- Euro (VVK) 24.- Euro am SA, 20.- Euro am SO, Zweitagesticket 31.- Euro (AK)
INFOS:
www.wormser-weinmesse.de

JUGENDLICHE ENTDECKEN TECHNISCHE BERUFE

„Tag der Technik“ im DRK-Berufsbildungswerk in Worms am 13. & 14.11.25

Unter dem Motto „Ausprobieren, Mitmachen und Neues kennenlernen!“ lädt der Tag der Technik Worms auch 2025 wieder dazu ein, die Vielfalt technischer Berufe praktisch zu entdecken. Bereits zum sechsten Mal bietet die Veranstaltung eine praxisnahe Berufsorientierung, bei der Jugendliche ihre technischen Fähigkeiten erproben können.

Am 13. und 14. November 2025 öffnen sich die Werkstätten des DRK-Berufsbildungswerks erneut für die Technikinteressierten. An insgesamt 23 Stationen haben Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, selbst Hand anzulegen – ob beim Fräsen, Schweißen, Löten oder Drehen. Auch High-Tech-Maschinen können unter Anleitung ausprobiert werden. Begleitet werden die Mitmach-Angebote von Auszubildenden, Ausbilderinnen und Ausbildern aus 15 Wormser Unternehmen. Zudem stehen die Jugendberufsagentur Worms und die IHK für Rheinhessen für Fragen zur Berufswahl zur Verfügung. Veranstalter des Tags der Technik ist die Industrie- und Handelskammer für Rheinhessen (IHK). ***„Das praktische Ausprobieren ist oft der Schlüssel, um das Interesse junger Menschen an technischen Berufen zu wecken. Viele wissen gar nicht, welche Talente in ihnen stecken, bis sie die Chance haben, Technik hautnah zu erleben“***, betont Michael Kundel, Vizepräsident der IHK. In den vergangenen Jahren zeigte die große Resonanz, wie sehr das Angebot die Jugendlichen begeistert. Auch IHK-Geschäftsführerin Nina Macher sieht darin eine wertvolle Chance: ***„Technische Berufe eröffnen hervorragende Zukunftsaussichten. Wir wünschen uns, dass möglichst viele Jugendliche dies am Tag der Technik für sich entdecken.“*** Der Tag der Technik Worms findet am 13. November von 8:30 bis 15 Uhr und am 14. November von 8:30 bis 13 Uhr statt. Donnerstags sind zudem von 13 bis 15 Uhr ausdrücklich auch Eltern eingeladen, gemeinsam mit ihren Kindern die Veranstaltung zu besuchen (Anmeldung erforderlich).

Foto: Ricco Rossival

WANN: Donnerstag, 13. & Freitag, 14. November 2025
ÖFFNUNGSZEITEN: DO von 8:30 bis 15:00 Uhr / FR von 8:30 bis 13:00 Uhr
WO: DRK-Berufsbildungswerk, Eckenbertstraße 60, 67549 Worms
INFOS & ANMELDUNG: www.TagderTechnik-Worms.de

Die Weinmesse wird präsentiert von der
Volksbank Alzey-Worms eG
mit Niederlassung VR-Bank Mainz

WORMSER WEINMESSE

Mehr als 230 Weine von Winzern aus Worms und der Region – entdecken, genießen und mit nach Hause nehmen

WORMSER TAGUNGSZENTRUM

8.– 9. NOV.
2025

wormser-weinmesse.de

Haus der Küchen
Voll Versicherungsmakler GmbH
Rheinhessen WO WEINE ZUHAUSE SIND
studio sittel
Staatl. Fachingen Das Wasser. Seit 1742.

TAG DER TECHNIK

Entdecke Ausbildung mit Zukunft

13.+14. November 2025
WORMS

Donnerstag, 13. November // 8:30 bis 15 Uhr
Freitag, 14. November // 8:30 bis 13 Uhr

VR CAD

VERANSTALTUNGSORT:

Werkstätten des DRK-Berufsbildungswerks
Eckenbertstraße 60 // 67549 Worms

AUSPROBIEREN - MITMACHEN - NEUES KENNENLERNEN
EINTRITT KOSTENLOS

IHK Rheinhessen

www.tagdertechnik-worms.de

FROM NEW ORLEANS...

Jimmy Robinson am 14. & 16.10.25 in Worms

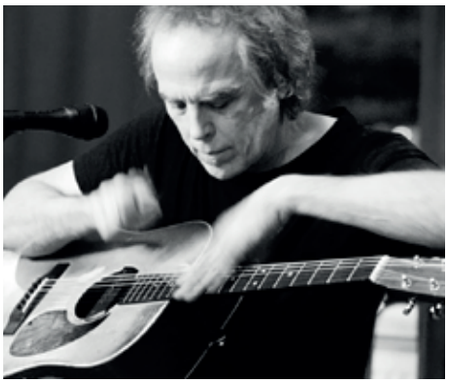


Foto: Presse

JIMMY ROBINSON tritt seit über 50 Jahren als Musiker auf und begann seine Karriere in Rockbands der 60er Jahre. Seit er international mit Dr. Hook & The Medicine Show tourte, füllt sich die Liste anderer Meister der Gitarre, mit denen er sich die Bühne teilte: Johnny Winter, Jeff Beck, Chick Corea, Tuck & Patty, Stevie Ray Vaughan oder die Neville Brothers. Jimmy Robinson ist Mitbegründer und einer der „Instandhalter" des New Orleans Jazz Festival, auf dem er selbst rund 30 Mal aufgetreten ist. Er entwickelte mit den Elementen der klassischen Gitarre, seinem kompositorischen Können und seiner Erfahrung mit der E-Gitarre den „Solo-Akustik-Stil", mit dem er noch heute auf Tour ist. Im Oktober ist er gleich zweimal in Worms zu Gast – zunächst in der Funzel, zwei Tage später im Hamburger Tor.

WANN: Dienstag, 14. Oktober 2025, um 20 Uhr
WO: Die Funzel, Güterhallenstraße 53, 67549 Worms
WIEVIEL: Eintritt frei – Spende für den Musiker erwünscht

WANN: Donnerstag, 16. Oktober 2025, um 19 Uhr
WO: Hamburger Tor, Bärengasse 17–19, 67547 Worms
WIEVIEL: Eintritt frei – Spende für den Musiker erwünscht

BLUENITE „DRUMTALK" MIT CURT CRESS

„Curt Cress und Werner Fromm" am 19.10.25 im Wormser Theater

Curt Cress hat mit Künstlern wie Freddie Mercury, Meat Loaf, Falco, Nena, Peter Maffay, Udo Lindenberg u.v.m. zusammengearbeitet. Mit über 12.000 Aufnahmen und mehr als 400 Millionen verkauften Tonträgern gehört er zu den einflussreichsten Musikern unserer Zeit. Dieser Abend ist mehr als ein Konzert – er ist eine Live-Zeitreise hinter die Kulissen der Musikgeschichte. Curt Cress spielt die legendärsten Grooves, die die Musikgeschichte geprägt haben. Hintergründe, Anekdoten und verrückte Erlebnisse aus der Welt der Musik – erzählt von Curt Cress persönlich. Sein Freund und Drum-Tuner Werner Fromm steht ihm zur Seite und bringt zusätzliche Perspektiven. Ein Highlight für alle Musikliebhaber!

Foto: Lauro Cress

WANN: Sonntag, 19. Oktober 2025, um 19 Uhr
WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms
WIEVIEL: 30.- Euro (VVK)

WORMSER JAZZPREIS 2025

„Verleihung & Preisträgerkonzert" am 25.10.25 im Wormser Theater

Zum zwölften Mal wird in diesem Jahr der Wormser Jazzpreis an junge, professionell arbeitende Jazzmusiker und -musikerinnen verliehen. Der Preisträgerin 2025 heißt Caro Trischler. „Die Verschmelzung von Soul, Jazz, Folk und den Elementen südamerikanischer Musik erschafft einen für sie charakteristischen eigenen Stil", lautet dabei eine der Begründungen der Jury. Diese Würdigung hat sich mittlerweile zum Bürgerpreis entwickelt und zählt zu den renommierten Auszeichnungen dieser Art in Deutschland. Das Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro setzt sich ausschließlich aus Spenden von Wormser Mitbürgern zusammen. Der Gewinner oder die Gewinnerin wurde im Vorfeld von einer mehrköpfigen Jury ermittelt. Für die komplette Durchführung und Organisation des Verfahrens ist die Wormser Jazzinitiative BlueNite e.V. verantwortlich.

Preisträgerin Caro Trischler und Organisator Volker Wengert (BlueNite)
Foto: Andreas Stumpf

WANN: Samstag, 25. Oktober 2025, um 20 Uhr
WO: Das Wormser Theater (Oberes Foyer), Rathenaustraße 11, 67547 Worms
WIEVIEL: Eintritt frei!

WERDE TEIL EINES GROSSEN CHORES!

„1. Original Rudelsingen" am 07.11.25 im Bürgerhaus Bürstadt

Das Erfolgsformat zum Mitsingen bringt eine gute Portion an Glücksgefühlen mit. Dies gelingt natürlich nur dank der vielen hundert Stimmen, die ausgelassen und mit viel Gefühl in die schönsten Hits und Evergreens einstimmen. Emotionen, Spaß und viele frische Impulse für sich selbst und das eigene musikalische Wohlbefinden sind das Elixier des RUDELSINGEN-Abends. Generationenübergreifend wird der eigene Gesang Teil eines großen Chores. Viele Welthits stehen bei jedem RUDELSINGEN-Abend auf dem Programm – Rockklassiker treffen auf Schlager und Chansons & Radio-Hits auf Opernarien.

WANN: Freitag, 07. November 2025, um 19:30 Uhr
WO: Bürgerhaus, Rathausstraße 2, 68642 Bürstadt
WIEVIEL: 17.- Euro (VVK)
VORVERKAUF: www.reservix.de

Union Investment

Dein Investment. Dein Beat.

Fondssparen und Prämie sichern

Bis 31.12.2025 ersten Sparplan abschließen
und In-Ears von Teufel gratis erhalten.
Schon ab 25,– Euro im Monat

Mehr Infos und Teilnahmebedingungen unter: www.fondssparen-mit-plan.de/vb5aj

Aus Geld Zukunft machen

Volksbank Alzey-Worms eG
mit Niederlassung VR-Bank Mainz

Verantwortlich für die Prämienaktion ist Union Investment Privatfonds GmbH. Die Verkaufsprospekte, die Anlagebedingungen und die Basisinformationsblätter erhältst du kostenlos in deutscher Sprache bei Union Investment Service Bank AG, 60311 Frankfurt am Main, oder auf www.union-investment.de/downloads. **Stand: 1. Juli 2025**

FROM NEW YORK CITY TO MORSTEIN

The Daniel Glass Trio am 09.10.25 im Gut Leben am Morstein in Westhofen

Foto: Presse

Das DANIEL GLASS TRIO ist ein New Yorker Jazz-Ensemble unter der Leitung des preisgekrönten Schlagzeugers, Autors und Pädagogen Daniel Glass und spielt eine Mischung aus Originalen und Jazzstandards in traditionellem und modernem Stil. Während die Gruppe einen aggressiven, energiereichen, für den New Yorker Stil charakteristischen Ansatz zeigt, bleibt sie doch den Konzepten von Melodie und Swing verpflichtet und hält eine spielerische Verbindung mit dem Publikum aufrecht.

WANN: Donnerstag, 09. Oktober 2025, um 20 Uhr
WO: Gut Leben am Morstein, Mainzer Straße 8-10, 67593 Westhofen
WIEVIEL: 26.- Euro (VVK), 28.- Euro (AK)

TRIBUTE TO ERIC CLAPTON

„Clapton Experience“ am 10.10.25 im Lincoln Theater Worms

Foto: René-van-der-Voorden

Kaum ein Name ist so untrennbar mit dem Bluesrock verbunden wie Eric Clapton mit seinen mehr als 280 Millionen verkauften Alben und unvergesslichen Welthits wie „Layla“, „Cocaine“, „Tears in Heaven“, „I Shot the Sheriff“ und „Wonderful Tonight“. In einer mitreißenden Show entführt die Band CLAPTON EXPERIENCE ihr Publikum auf eine emotionale Zeitreise – von den legendären Tagen mit Cream und Derek and the Dominos bis hin zu den eindrucksvollen Solo-Werken des „Mr. Slowhand“.

WANN: Freitag, 10. Oktober 2025, um 20 Uhr
WO: Lincoln Theater, Obermarkt 10, 67547 Worms
WIEVIEL: 28.- Euro (VVK)

DIE ABSCHIEDSTOUR

„Marcel Adam und Sohn Yann Loup“ am 10.10.25 in der Rheinhessenhalle Monsheim

Foto: Presse

MARCEL ADAM ist einer der bekanntesten Chansonniers, Liedermacher, Autoren, Komponisten und Interpreten aus dem nordfranzösischen und süddeutschen Bereich mit über 30 Jahren Bühnenerfahrung. Ob Solo, im Duo oder im Trio mit „La fine équipe“, der sympathische Mundartdichter, Sänger, Komponist und Entertainer ist ein Ohrenschmaus, ein wahres Vergnügen, ein Publikumsmagnet. Nach Monsheim kommt er nun auf seiner Abschiedstournee mit seinem Sohn Yann Loup.

WANN: Freitag, 10. Oktober 2025, um 20 Uhr
WO: Rheinhessenhalle, Gerd-Heinz-Schilling-Straße 1, 67590 Monsheim
WIEVIEL: 16.- Euro (VVK)

21 JAHRE SWING, JIVE & ROCK‘N‘ROLL

„The Nannys“ am 11.10.25 im Gut Leben am Morstein in Westhofen

Foto: Presse

Die Band THE NANNYS feierte im letzten Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum und lädt auch in diesem Jahr zu einem besonderen Abend voller mitreißender Musik im Stil der 50er Jahre ein – der perfekten Mischung aus Swing, Jive und Rock‘n‘Roll. Als besonderes Highlight wird der legendäre Drummer Daniel Glass aus den USA mit von der Partie sein! Bekannt für seine Zusammenarbeit mit der Royal Crown Revue, Brian Setzer und Bette Midler, bringt Glass die Magie des klassischen Swing-Drummings direkt auf die Bühne.

WANN: Samstag, 11. Oktober 2025, um 20 Uhr
WO: Gut Leben am Morstein, Mainzer Straße 8-10, 67593 Westhofen
WIEVIEL: 26.- Euro (VVK), 28.- Euro (AK)

Foto: Dana Barthel

LIEBLINGSLIEDER - LIVE UND IN FARBE

„Julia Neigel & Band“ am 19.10.25 im Musiktheater Rex in Bensheim

JULIA NEIGEL ist seit den 80er Jahren ein fester Bestandteil der deutschen Musikszene und geht 2025 mit einem ganz besonderen Programm auf Tour: „Lieblingslieder – live und in Farbe“. Mit ihrer unverkennbaren Stimme, begleitet von zwei herausragenden Gitarristen Dennis Hormes und Uwe Fischer und dem virtuosen Keyboarder Rainer Scheithauer, präsentiert sie ihr neues Programm, das Songs ihrer gesamten Karriere beinhaltet, sowie Songs, die sie ihr ganzes Leben begleitet haben.

WANN: Sonntag, 19. Oktober 2025, um 20 Uhr
WO: Musiktheater Rex, Fabrikstraße 10, 64625 Bensheim
WIEVIEL: 36.- Euro (VVK), 40.- Euro (AK)

POLKAMANIA!

„Pawel Popolski“ am 24.10.25 im Wormser Mozartsaal

Foto: Stephan Pick

In dem neuen Programm von PAWEL POPOLSKI geht wieder *„der Post ab durch der Decke!“*. Von den rasenden Rhythmen der Cheavy Metal Polka (Chighway to Chell) bis zur chammercharten Electro-Polka (chit me baby one more time) spannt Pawel den musikalischen Bogen. Nach dem Motto PSPS (Pawel sucht den Polkastar) wird neben einem Schlagzeuger diesmal auch ein weibliches Gesangstalent aus dem Publikum *„auf da Buhne gecholt“*, um gemeinsam mit Pawel der nächste Polka Chit zu singen.

WANN: Freitag, 24. Oktober 2025, um 20 Uhr
WO: Das Wormser (Mozartsaal), Rathenaustraße 11, 67547 Worms
WIEVIEL: 35,50 Euro (VVK)

EASTWORLD TOUR 2025

„Big Country“ am 28.10.25 im Musiktheater Rex in Bensheim

Foto: MB PHOTOGRAPHY, SCOTLAND

Beim Bandnamen BIG COUNTRY entsteht bei vielen Rock-Fans großes Kopfkino. Wenige schottische Bands hatten einen vergleichbaren Erfolg oder einen ähnlich einprägsamen Sound – und mehr erfolgreiche Alben und Single-Hits. *„In a big country“, „Look away“ „Fields of Fire“ „Chance“, „Wonderland“* haben sich in die Herzen von Millionen Fans eingebrannt – und 16 Alben konnten sich in den UK Album Charts platzieren. See you in a big country.

WANN: Dienstag, 28. Oktober 2025, um 20 Uhr
WO: Musiktheater Rex, Fabrikstraße 10, 64625 Bensheim
WIEVIEL: 35.- Euro (VVK), 40.- Euro (AK)

Foto: Presse

BLUES-ROCK AUS DEUTSCHLAND

„Andreas Kümmert“ am 08.11.25 im Gut Leben am Morstein Westhofen

ANDREAS KÜMMERT ist DER Blues-Rock Sänger aus Deutschland. Seine charaktervolle Stimme und das Talent für große Gänsehaut-Songs sind zeitlos. 2013 gelingt ihm der Durchbruch: Mit seiner Eigenkomposition *„Simple Man“* gewinnt Kümmert die TV-Show „The Voice Of Germany“. Seitdem ist er mit seiner einzigartigen Blues- und Soulstimme in aller Munde und im Gegensatz zu den meisten Teilnehmern derartiger TV-Formate nach wie vor konstant erfolgreich.

WANN: Sonntag, 08. November 2025, um 20 Uhr
WO: Gut Leben am Morstein, Mainzer Straße 8-10, 67593 Westhofen
WIEVIEL: 26.- Euro (VVK), 28.- Euro (AK)

REINHARD MEY 2.0

„Stefan, Das Eich, Eichner“ am 13.11.25 im Lincoln Theater Worms

Foto: Matthias K photography

STEFAN EICHNER hat sich mit seinem Reinhard-Mey-Abend bundesweit einen guten Ruf erarbeitet. Wenn man die Augen schließt, dann IST Stefan Eichner Reinhard Mey! Das Gitarrenspiel, die Stimme, die Moderationen - alles verblüffend ähnlich und dennoch mit eigener Handschrift. Und auch wenn *„Über den Wolken“* und *„Gute Nacht, Freunde“* gesetzt sind, ist Stefan Eichners Mey-Programm kein *„Best of“*, sondern eine ausgewogene Mischung aus 50 Jahren Reinhard Mey!

WANN: Donnerstag, 13. November 2025, um 20 Uhr
WO: Lincoln Theater, Obermarkt 10, 67547 Worms
WIEVIEL: 25.- Euro (VVK)

1. ABONNEMENT-KONZERT

„Cairo Symphony Orchestra“ am 23.10.25 im Wormser Theater

Foto: El-Saedi

Im 1. Abonnementkonzert verbinden sich die musikalischen Welten Ägyptens, Wiens und Böhmens in einem farbenreichen Programm. Ahmed El Saedis kraftvoller *„Prolog für Orchester“* überführt die Klangtradition Ägyptens in moderne orchestrale Strukturen. In Mozarts *„Sinfonia concertante“* verschmelzen Orchester und Solisten zu einem fesselnden musikalischen Dialog voller Eleganz, Dramatik und Gefühl. Dvořáks Tschechische Suite entführt mit tänzerischer Leichtigkeit und folkloristischen Klängen in die Klangwelt seiner Heimat.

WANN: Donnerstag, 23. Oktober 2025, um 20 Uhr
WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms
WIEVIEL: 47.- bis 59.- Euro (VVK), Schüler, Studenten, Azubis zahlen nur 50%

Foto: Theater Curiosum

THEATER CURIOSUM PRÄSENTIERT

„The Great Gatsby“ vom 24. bis 26.10.25 im Lincoln Theater Worms

Weltschmerz und aufkeimende Liebe, Orientierungslosigkeit und ausschweifende Partys – die Goldenen Zwanziger. Doch ob das für Nick Carraway wirklich goldene Zeiten sind, als er nach New York kommt und ein kleines Häuschen auf Long Island bezieht? Das Ensemble Theater Curiosum entwirft auf der Bühne des LincolnTheaters an drei Abenden das Panorama des amerikanischen Ostens - aus Traum und Alptraum zugleich. Wo führt es eine verlorene Generation hin, wenn ihr der Boden unter den Füßen weggezogen wird?

WANN: Freitag, 24. bis Sonntag, 26. Oktober 2025, jeweils um 19 Uhr
WO: Lincoln Theater, Obermarkt 10, 67547 Worms
WIEVIEL: 12.- Euro (VVK), 15.- Euro (AK)

THEATERSATIRE VON THOMAS BERNHARD

„Der Theatermacher“ am 26.10.25 im Wormser Theater

Foto: Bo-Lahola

Der eigentlich unerträgliche, aber unwiderstehlich komische und dabei zeitlose „Theatermacher“ ist eine der bekanntesten Figuren des österreichischen Schriftstellers Thomas Bernhard. Der ehemalige Staatsschauspieler Bruscon probt seine Weltkomödie „Das Rad der Geschichte”, aber die quälende Talentlosigkeit der eigenen Familie, ein ununterbrochenes Schweinegrunzen und ein sich ankündigendes Gewitter machen die Umsetzung nahezu unmöglich. Die Rolle ist wie gemacht für einen Vollblutschauspieler wie Peter Bause.

WANN: Samstag, 26. Oktober 2025, um 20 Uhr
WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms
WIEVIEL: 17.- bis 26.- Euro (VVK), Schüler, Studenten, Azubis zahlen nur 50%

JUSTIZDRAMA VON FERDINAND VON SCHIRACH

„Sie sagt. Er sagt.“ am 02.11.25 im Wormser Theater

Foto: Gio Loewe

Der zum internationalen Bestsellerautor aufgestiegene frühere Strafverteidiger Ferdinand von Schirach verhandelt in dem Justizdrama „Sie sagt. Er sagt.“ mit gewohnt analytischer Schärfe einen Fall, der das Publikum zwingt, Stellung zu beziehen. In einem Strafprozess beschuldigt die TV-Moderatorin Katharina Schlüter den Unternehmer Christian Thiede, sie gegen ihren Willen zum Sex gezwungen zu haben. Es gibt keine Zeugen. Aussage steht gegen Aussage. Muss der Angeklagte freigesprochen werden – im Zweifel für den Angeklagten?

WANN: Sonntag, 02. November 2025, um 20 Uhr
WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms
WIEVIEL: 17.- bis 26.- Euro (VVK), Schüler, Studenten, Azubis zahlen nur 50%

Foto: Daniel Haeker, Photography

OPUS 45

„Dass ein gutes Deutschland blühe“ am 11.11.25 im Wormser Theater

„Dass ein gutes Deutschland blühe …“ erzählt in literarischen Texten, Reportagen und Zeitzeugnissen von einem Land zwischen Apokalypse und Aufbruch, von der Ankunft der Sieger, von der Konfrontation der Deutschen mit den Gräueltaten des NS-Regimes, dem Schicksal jüdischer KZ-Überlebender, die nach ihrer Befreiung als „displaced persons“ durch das Land der Täter irrten, von Hungerwintern, Vertriebenen und Kriegsheimkehrern. Die Potsdamer Konferenz, die Nürnberger Prozesse, die Währungsreform oder die Berlin-Blockade werden ebenso thematisiert wie die im Alltag häufig fragwürdige Praxis der Entnazifizierungsverfahren.

WANN: Dienstag, 11. November 2025, um 20 Uhr
WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms
WIEVIEL: 24.- Euro (VVK) / Schüler, Studenten, Azubis zahlen nur 50%

DIE 20ER SIND JETZT!

„Davon geht die Welt nicht unter“ am 12.11.25 im Lincoln Theater Worms

Foto: SAM Entertainment

Dialoge, in denen die Fetzen fliegen, temporeiche Szenenwechsel, schnoddriger Mutterwitz, bissiges Kabarett und prickelnde Musik: Erich Kästner, Kurt Tucholsky, Claire Waldoff, Billy Wilder – die großen Humoristen der Zeit haben unverkennbar bei diesem Stück Pate gestanden und hätten einen Heidenspaß an diesem turbulenten Theatervergnügen, das die goldenen 1920er-Jahre feiert und trotzdem brandaktuell ist.

WANN: Mittwoch, 12. November 2025, um 20 Uhr
WO: Lincoln Theater, Obermarkt 10, 67547 Worms
WIEVIEL: 22.- Euro (VVK)

AUTO NAU GmbH & Co.KG
Das Haus mit dem persönlichen Service
OPEL

- Neu- und Jahreswagen, Junge Opel
- Gebrauchtwagen An- und Verkauf
- Zulassungsdienst
- Finanzierungs- und Leasingangebote
- Unfallinstandsetzung inkl. Ersatzfahrzeug
- Reifenservice und Reifenhotel
- Sofort-Ölwechsel
- HU/AU durch DEKRA und TÜV-NORD (jew. Dienstag, Mittwoch und Donnerstag)
- Mietwagen (inkl. Sondertarif bei Inspektionen)
- Hol- und Bring-Service nach Absprache

Wormser Straße 11–13 · 67593 Westhofen
Telefon: 06244 90630 · Telefax: 06244 906363
info@auto-nau.de · www.opel-nau-westhofen.de

Dennis Filmecke

Demnächst in der Kinowelt Worms

ZUSAMMENGESTELLT VON DENNIS DIRIGO IN KOOPERATION MIT DER KINOWELT WORMS

Momo

Der Autor Michael Ende schrieb sich mit Figuren wie Jim Knopf und dessen Lokomotivführer sowie Romanen wie „Die unendliche Geschichte“ buchstäblich in die Literaturgeschichte. Nicht minder unvergessen ist der Roman „Momo“, den er 1973 veröffentlichte und der bereits 1986 schon einmal verfilmt wurde. Wirft man einen Blick auf die Besetzung der Neuverfilmung, fallen einem direkt Parallelen zu „Die unendliche Geschichte“ auf. Ähnlich wie damals, handelt es sich zwar um eine deutsche Produktion, um jedoch international zu bestehen, wurde der Film international besetzt und in Englisch gedreht. Das hat seinen Grund, denn schließlich wurde das Buch in 50 Sprachen übersetzt und mehr als 13 Millionen Mal weltweit verkauft. Im Mittelpunkt der Geschichte steht Momos Kampf gegen die Zeitdiebe, die in Form eines mächtigen Unternehmens den Menschen die Zeit und damit das Leben stehlen. Ein Thema, das in unserer schnelllebigen und von Stress geprägten Zeit aktueller denn je erscheint.

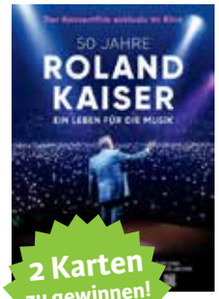
REGIE	Christian Ditter; Deutschland 2025
DARSTELLER	Laura Haddock, Martin Freeman, Kim Bodnia, David Schütter
LAUFZEIT	91 Minuten
START	02. Oktober 2025

Tron: Ares

1982 befand sich das moderne digitale Hollywood Kino noch in den Kinderschuhen. Einer der ersten Filme, die diesen Weg beschritten, war in selbigem Jahr die Disney-Produktion „Tron“. Früh gab es bereits die Idee einer Fortsetzung, doch die ließ satte 28 Jahre auf sich warten. Während „Tron“ tricktechnisch eher schlecht gealtert ist, beeindruckt „Tron: Legacy“ auch heute noch. Zugleich deutete der zweite Film am Ende bereits eine Fortsetzung an. Doch auch die ließ auf sich warten und startet nun 15 Jahre später. „TRON: Ares“ erzählt von dem hochentwickelten Programm Ares, das auf eine gefährliche Mission aus der digitalen Welt in die reale Welt geschickt wird. Zum ersten Mal begegnet die Menschheit KI-basierten Wesen. Dass das nicht gut für die Menschen ist, dürfte natürlich klar sein und dem Publikum wiederum atemberaubende Actionmomente bescheren. Musikalisch unterstützt wird der Film von keinem geringeren als Trent Reznor und seinem kultigen Musikprojekt Nine Inch Nails.

REGIE	Joachim Rønning; USA 2025
DARSTELLER	Jared Leto, Greta Lee, Evan Peters, Hasan Minhaj
LAUFZEIT	120 Minuten
START	09. Oktober 2025

50 Jahre Roland Kaiser: Ein Leben für die Musik



2 Karten zu gewinnen! Mehr auf Seite 50!

1976 tauchte erstmals ein 24-jähriger Roland Kaiser mit dem Song „Verde (Frei, das heißt allein)“ in den deutschen Singlecharts auf. Seitdem ist er von dort nicht mehr wegzudenken und beschritt eine mehr als erfolgreiche Musikkarriere. Nun feiert die Musiklegende dieses Jahr ihr Kino-Debüt. Im Rahmen seiner ausverkauften „RK50 I 50 Jahre - 50 Hits!“-Tournee im vergangenen Jahr wurde er filmisch begleitet. Die spektakuläre Show wird gemeinsam mit exklusiven Backstage-Einblicken in Worms exklusiv am 21. Oktober 2025 als Film auf der Leinwand zu sehen sein. Roland Kaiser schaut gemeinsam mit verschiedenen Wegbegleitern und Wegbegleiterinnen auf die vergangenen 50 Jahre zurück und gibt nie dagewesene Einblicke in sein Leben sowie seinen Touralltag. Seine großen Hits dürfen dabei natürlich nicht fehlen. „Für mich ist es eine besondere Ehre, dass erstmals eines meiner Konzerte auf der großen Kinoleinwand präsentiert wird,“ erklärt Roland Kaiser die persönliche Bedeutung dieses Konzertfilms.

REGIE	Mark Achterberg; Deutschland 2025
DARSTELLER	Roland Kaiser
LAUFZEIT	117 Minuten
START	Läuft nur am 21. Oktober 2025!!!

– ANZEIGE –

E-Bike-Welt Worms & Heidelberg:

Neuer Besitzer bringt frischen Schwung

Als Niklas Gustke vor 13 Jahren ein Geschäft für E-Bikes eröffnete – noch dazu in Worms – war die Skepsis groß. Heute ist klar: Seine Idee war ein Erfolg. Nach einer Expansion in die Heidelberger Filiale und der Eröffnung des großen Standorts im Speyerer Schlag in Worms verkaufte Gustke nun seine GmbH. Neuer Eigentümer ist der gebürtige Wormser Erik Köller, der ab September die Geschäfte in Worms und Heidelberg übernommen hat.

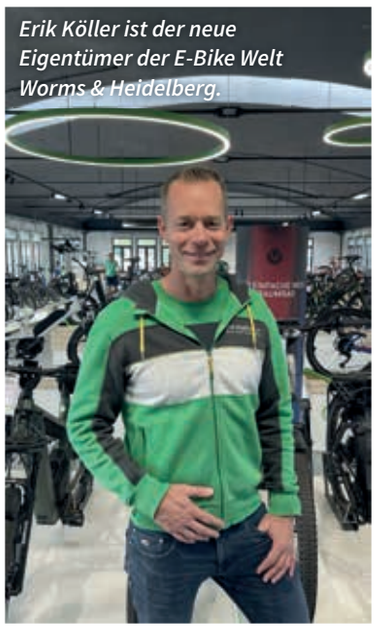
„Ich habe wahnsinnig viel Herzblut und großen Einsatz in den Aufbau meiner Geschäfte gesteckt. Das alles habe ich sehr gerne gemacht. Doch es ist auch viel auf der Strecke geblieben“, erklärt Gustke seinen Rückzug.

Köller, selbst leidenschaftlicher E-Biker und Wirtschaftsingenieur mit jahrzehntelanger Führungserfahrung in internationalen Unternehmen, will den eingeschlagenen Weg konsequent fortführen: Das bewährte Sortiment, das mühevoll zusammengestellt wurde und alle Bereiche von Mountainbike über Trekking bis hin zum Dreirad abdeckt, bleibt bestehen – Räder, hinter denen das Team zu 100 Prozent steht. Halt mit Begeisterung eben. Besonders wichtig bleibt dabei: **der Kunde steht immer an erster Stelle.**

Geplant ist, den Bereich Drei-, Spezial- und Therapieräder deutlich auszubauen – ergänzt durch eine noch individuellere Beratung vor Ort, beim Kunden. Im Shop, bewusst in familiärer Atmosphäre, erhalten Kunden nicht nur eine ausführliche Beratung zum passenden Modell, sondern auch eine Vermessung für die optimale Rahmengröße. ***„Wir möchten den Glauben an das Thema Mobilitätswende fortführen, den Niklas schon früh erkannt und gelebt hat. Dafür ist es entscheidend, dass jeder Kunde Freude an seinem E-Bike hat und jede Fahrt zum Erlebnis wird“,*** erklärt Köller.

Parallel dazu bleibt die Werkstatt ein zentraler Bestandteil: Neben klassischer Reparaturarbeit bietet die E-Bike-Welt Worms, wie auch Heidelberg, Inspektionen für alle Räder – egal ob mit oder ohne Motor. Damit versteht sich das Unternehmen nicht nur als Händler, sondern als Rundum-Anlaufstelle für Radfahrer.

Langfristig denkt Köller über eine Erweiterung nach, vorerst liegt sein Fokus aber auf Worms und Heidelberg. ***„Wir möchten die E-Bike-Welt als zuverlässige Adresse für alle Radfahrer weiterentwickeln“***, betont er.



Erik Köller ist der neue Eigentümer der E-Bike Welt Worms & Heidelberg.

BUCHTIPP DES MONATS

GELESEN VON DENNIS DIRIGO

Herausgeberin:
Ulrike Schäfer
Worms-Verlag
176 Seiten | 15,- Euro
SBN: 978-3-910725-16-4

Heimatjahrbuch 2025: Alt und Jung

In einem Jahr, in dem sich die Dichte an Jubiläen wie eine Perlenkette aneinanderreiht, ist es nicht verwunderlich, dass auch das Heimatjahrbuch feiert und – ebenso wie unser Stadtmagazin – auf 20 Jahre Stadtgeschichte zurückschauen kann. Wie es sich für ein ordentliches Jubiläumsbuch gehört, dürfen auch gleich zu Beginn Top 10 Listen nicht fehlen. In diesem Fall in Bezug auf die fleißigsten Autoren der vergangenen zwei Jahrzehnte. Ganz vorne dabei sind hierbei der ehemalige Kulturkoordinator Volker Gallé sowie der verstorbene Berthold Röth, der über viele Jahre das Buch für den Worms Verlag verlegte und dem die aktuelle Edition gewidmet ist. Als Leitthema der Jubiläums-Ausgabe steht unter dem Namen „Alt und Jung" das Verhältnis der Generationen im Fokus. Für Oberbürgermeister Adolf Kessel ein Titel, der sich auch auf die Buchreihe anwenden lässt. *„Wie an einem gewachsenen Baum, der aus seinen tiefen Wurzeln und immer frischen Trieben Kraft schöpft, kann man in diesem Buch Jahr für Jahr Neues erblicken und Bestehendes bestaunen"*, erklärt Kessel im Vorwort. Angereichert ist das Buch mit Aufsätzen und Porträts sowie spannenden Einblicken in die Geschichte und Gegenwart der Nibelungenstadt. Ganz im Sinne des Mottos berichten junge Wormser, wie viel Freude das Engagement in Umweltgruppen oder im Deutschen Alpenverein macht. Demgegenüber stehen Texte über die Arbeit der Fachstelle für Senioren und Inklusion oder der Ökumenischen Hospizhilfe. Ebenso würdigt man 300 Jahre Dreifaltigkeitskirche, 1000 Jahre Bischof Burchard und 75 Jahre Lukaskirche. Auch in der 20. Ausgabe ist das von Ulrike Schäfer redaktionell betreute Heimatjahrbuch ein unverzichtbares Buch für jeden, der mehr über seine Heimat wissen will.

Autor: Rafael Bravo
Verlag: unabhängige Veröffentlichung
406 Seiten | 17,- Euro
ISBN: 978-3769318913

Ein Herr, ein Glaube, eine Taufe

Vor zwei Jahren veröffentlichte der damals 26-jährige Mainzer Rafael Bravo seinen ersten Roman. Auch wenn die Geschichte überwiegend in Mainz und Umland spielte, machte der Debütant klar, dass er mit seinem Krimi nicht im Fahrwasser der üblichen Regionalkrimis mit ebenso regionalem Humor rumdümpeln möchte. Frei nach dem Motto „Think big" entwarf der junge Autor einen Verschwörungsthriller, bei dem insbesondere die katholische Kirche nicht besonders gut wegkam. Im Zentrum stand eine mysteriöse Mordserie, die dem „Hirtenstabmörder" zugeschrieben wurde und einem Mainzer Polizistenteam das Leben mehr als schwer machte. Am Ende blieben viele Leben auf der Strecke und nicht minder viele Fragen offen. Die möchte Bravo nun in der Fortsetzung beantworten. Allerdings macht er bereits nach wenigen Seiten klar, dass er zugleich mit den überlebenden Figuren des Vorgängers ebenso abschließen möchte. Dafür führt er neue Figuren ein, wie die politisch aktive Studentin Lisa Holtmann oder den Journalisten Alexander Behrends, die jenen Lesern, die den Vorgänger nicht gelesen haben, den Einstieg erleichtern sollen. Dennoch dürfte unbedarften Lesern die komplexe Verschwörungsgeschichte um einen vom Vatikan angetriebenen politischen Umbruch zuweilen etwas überfordern, zumal Autor Bravo oftmals den Krimiplot aus den Augen verliert. Vielmehr scheint er an einer Schilderung eines alternativen Deutschlands interessiert zu sein, das sich politisch unaufhaltsam in eine Autokratie verwandelt. Parallelen zur AfD sind natürlich rein zufällig, wobei Bravos „Aufbruchspartei" deutlich größere Ziele verfolgt (*„Herr Jacobi und seine Aufbruchspartei planen keinen Aufbruch für dieses Land, wie sie es versprechen, nein, sie planen ganz klar die Umwandlung Deutschlands in einen Gottesstaat!"*). Dabei verliert sich das Buch immer wieder in ausführlichen Schilderungen, wie sich der Alltag der Figuren schleichend verändert. Das ist für sich genommen interessant, mitunter auch spannend, behindert allerdings das Tempo erheblich. So wirkt das Buch zuweilen etwas überambitioniert und man hat als Leser den Eindruck, dass eine stringentere Erzählweise dem Roman gutgetan hätte. Dennoch muss man dem Nachwuchsautor für seine originelle und mutige Idee Anerkennung aussprechen.

Für Euer klimafreundliches Zuhause.

EWR ONE

Infoabend

Wärmepumpe im Bestandsobjekt

am 22.10.2025, 18:30 Uhr

Am Gallborn 6, Worms

Alte Heizung raus, Wärmepumpe rein?

Einblicke in Technik, Wirtschaftlichkeit und Umsetzungsmöglichkeiten.

ewr.de/one

12. September 2025 | Kunstverein Worms:

EIN LEBEN FÜR DIE KUNST

Ein Blick zurück auf die Vernissage „Klaus Krier und Bollanski“

Selten herrschte bei einer Vernissage beim Kunstverein in der Renzstraße ein derart dichtes Gedränge wie an diesem Freitagabend. Mit Klaus Krier und Bollanski, alias Richard Schimanski, stellen dort allerdings gleich zwei bedeutende Wormser Künstler ihre Werke noch bis 19. Oktober aus.

Im Mittelpunkt der Ausstellung steht Klaus Krier, der in diesem Jahr seinen 85. Geburtstag feierte. Das nahm der Verein zum Anlass, um nun zu einer Werkschau einzuladen. Ergänzt wird die Ausstellung durch Arbeiten des Grafikers und Künstlers Richard Schimanski. Eigentlich könnte Krier ohne Probleme mit seinem abwechslungsreichen Lebenswerk eine Ausstellung alleine bestreiten, doch mit Schimanski verbindet den Künstler nicht nur eine jahrzehntelange Freundschaft, sondern auch immer wieder Kooperationen. Dazu gehörte beispielsweise eine Installation, die sie zusammen entwickelten und mit der sie sich im Rahmen des Programms „Kunst am Bau“ für das damals neue Kultur- und Tagungszentrum bewarben. Ein Modell der Installation und Fotos des Schaffensprozesses zeugen auf dieser Ausstellung von dieser Kooperation, auch wenn letztlich ein anderes Kunstwerk aufgestellt wurde. Schimanski hielt dann auch bei der Vernissage die Laudation auf Klaus Krier. Im Zentrum der aktuellen Ausstellung stehen Gemälde und Zeichnungen, die um ein zentrales Thema seiner künstlerischen Arbeit kreisen, nämlich den Menschen. Demensprechend ist die Reihe mit *„Ecce homo – Sehet den Menschen“* betitelt. Neben diesem Blick auf den Menschen ist die Ausstellung zugleich auch ein Blick auf die jüngere Wormser Kunstgeschichte. So finden sich in einem Nebenraum zahlreiche grafische Werke, die Wormser Veranstaltungen der vergangenen 40 Jahre bewarben oder auch eine Karte des legendären italienischen Restaurants Tivoli, welche Krier exklusiv gestaltete.

Fazit: *Es ist ein Blick auf ein ausgefülltes Künstlerleben, den die Ausstellung den Besuchern gewährt. Zugleich erlaubt es die Ausstellung, die Vielfältigkeit von Kunst zu erleben, wie sie auch auf scheinbar unverfänglichen Dingen des Alltags, wie einer Speisekarte, gefunden werden kann. Ebenso ist die spannende Ausstellung auch ein Zeugnis von Freundschaft und von einem gesunden künstlerischen Miteinander.*

Text: Dennis Dirigo, Fotos: Andreas Stumpf

Werde Teil unseres Teams –
mach Dein Studium oder Deine
Ausbildung bei der ebwo AöR

ebwo denkt an dich

Unsere Studiengänge 2026

- Dualer Studiengang BWL - Öffentliche Wirtschaft
  (mit Schwerpunkt Verwaltungswirtschaft oder Digital Public Management)

Unsere Ausbildungsberufe 2026

- Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)
- Anlagenmechaniker:in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (m/w/d)
- Elektroniker:in Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)
- Umwelttechnolog:in für Abwasserbewirtschaftung (m/w/d)
- Umwelttechnolog:in für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (m/w/d) *
- Gärtner:in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau (m/w/d) *
- Gärtner:in Fachrichtung Zierpflanzenbau (m/w/d)
- Kfz-Mechatroniker:in (m/w/d)
- Land- und Baumaschinenmechatroniker:in (m/w/d)
- Straßenbauer:in (m/w/d) *

* Ausbildung wird nicht jährlich angeboten (bitte telefonisch erfragen)

Weitere Infos:
www.ebwo.de

Entsorgungs- und Baubetrieb
AöR der Stadt Worms
Hohenstaufenring 2
67547 Worms

Bewerbungen an:
bewerbung@ebwo.de

20. September 2025 | Obermarkt in Worms:

GEMEINSAM STATT NEBENEINANDER

Ein Blick zurück auf das „Interkulturelle Fest“

19 Jahre lang als „Fest der Kulturen“ bekannt, bekam selbiges in seinem 20. Jahr einen neuen Namen und Platzaufbau beschert. An der Botschaft hat sich indes nichts verändert. Und doch war in diesem Jahr etwas anders.

Augenfällig war zunächst, dass die Bühne die Seite wechselte und nun dominant vor dem Amtsgericht inmitten der Innenstadt darauf aufmerksam machte, dass hier ein buntes Programm auf Flaneure zukam. Begleitet wurde die Bühne von einer sogenannten Wertesäule, die für die elementaren Bedürfnisse stand, wie Liebe, Freude, Frieden etc.. Doch zunächst folgte die Eröffnung, bei der die Aufklärung über die neue Namensgebung erfolgte. Veranstaltet vom Interkulturellen Runden Tisch soll der neue Name darauf verweisen, dass es nicht mehr um ein Nebeneinander der Kulturen geht. Aydın Geçgel von der Islamischen Gemeinschaft Millî Görüş verdeutlichte zu Beginn, dass Migranten nach 50 Jahren Deutschland längst mehr seien als nur Gastarbeiter. Ganz in diesem Sinne betonte Pfarrerin Erika Mohri: „Wir sagen nicht mehr ‚das Fest von verschiedenen Kulturen‘. Nein, es ist jetzt ‚das interkulturelle Fest‘ und das soll vermitteln, dass zwischen uns eine neue gemeinsame Kultur entstanden ist.“ Im Anschluss an ein „Gebet der Religionen“ zeigte sich dann im bunten Wechsel ein fröhlicher Austausch der Kulturen. Beginnend mit einer agil auftretenden Kindertanzgruppe aus Ralfs Tanzgalerie, sorgte der Nachwuchs für frischen Wind, passend zum Weltkindertagsfest auf dem benachbarten Lutherplatz. Kulinarische Leckereien aus 1001er Nacht bescherten zudem entsprechenden Kulturgenuss auf dem Gaumen. Und dennoch fehlte etwas.

Fazit: *In Worms leben rund 100 Nationen und doch zeigten sich in diesem Jahr bei dem Fest deutlich weniger Kultur- oder Religionsgemeinschaften. So fehlten im Vergleich zum Vorjahr afrikanische Gruppen, Kubis, verschiedene asiatische Gruppen oder auch die jüdische Gemeinschaft, die sich allerdings noch nie beteiligte. Wie Carlo Riva, der sich seit vielen Jahren für das Fest engagiert, im Gespräch mit* **WO!** *erklärte, würde Organisatorin Erika Mohri sich jedes Jahr um die Teilnahme zahlreicher Gruppen bemühen. Doch in vielen Fällen blieb die Frage in diesem Jahr unbeantwortet. Das ist bedauerlich, denn tatsächlich ist das Fest das einzige, das in einer angespannten Zeit dem multikulturellen Worms – abseits aller Klischees – ein starkes Gesicht gibt.*

Text: Dennis Dirigo, Fotos: Andreas Stumpf

Ausbildung mit Zukunft
Im Klinikum Ludwigshafen, einem der größten Arbeitgeber der Stadt

Jetzt bewerben!
www.klilu.de/jobs

Medizinischer Technologe für Laboratoriumsanalytik (m/w/d)
Medizinischer Technologe für Radiologie (m/w/d)
Medizinischer Fachangestellter (m/w/d)
Zahnmedizinischer Fachangestellter (m/w/d)
Anästhesietechnischer Assistent (m/w/d)
Operationstechnischer Assistent (m/w/d)
Pflegefachmann (m/w/d)
Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)
Duales Bachelor Studium Medizin- und Biowissenschaft
Duales Bachelor Studium Pflege
Pflegehelfer (m/w/d)

KliLu
Wir leben Medizin.
Bremserstraße 79 • 67063 Ludwigshafen
www.klilu.de • KlinikumLudwigshafen

WOCHEN DER WAHRHEIT

Wormatia Worms setzt sich vorerst in der Spitzengruppe fest

Nachdem knapp ein Viertel der Saison absolviert ist, hat sich Wormatia Worms als Tabellenzweiter vorerst in der Spitzengruppe der Oberliga Rheinland-Pfalz-Saar festgesetzt. Im Oktober folgen einige Spiele gegen Teams aus dem oberen Tabellendrittel, nach denen man den Leistungsstand des VfR besser einschätzen kann. Vormerken sollten sich die Wormser Fans den 25. Oktober, wenn Tabellenführer TUS KOBLENZ zum Spitzenspiel in die EWR-Arena kommt.

Aktuelle Infos finden Sie auf:
www.wormatia.de

Volle Punkteausbeute für Wormatia Worms in der Backfischfestwoche. Wann gab es das zuletzt? Während es zum Backfischfestauftakt am 30. August im Ligaspiel beim **SC IDAR-OBERSTEIN** zu einem knappen 2:0-Auswärtssieg durch die beiden Treffer von Mert Özkaya (37. /54.) kam, stand vier Tage später schon wieder eine Reise nach Idar-Oberstein an, diesmal in der vierten Runde des Südwestpokals. Als dort der Matchwinner des Punktspiels, Mert Özkaya, in der 33. Minute zum zwischenzeitlichen 4:1 für den VfR traf, schien die Partie vorzeitig gelaufen zu sein. Zunächst hatte Noah Maier (13.) die Führung erzielt, die Idar-Obersteins langjähriger Torjäger Zimmer wenig später egalisierte (24.). Aber Laurenz Graf (25.), Nico Jäger (30.) und eben Mert Özkaya (33.) schossen in einer bärenstarken Anfangsphase eine an sich beruhigende Führung heraus, bis die Partie in den letzten sechs Minuten vor der Pause nahezu vollständig zu kippen drohte. Oder wie es Wormatias Coach Anouar Ddaou nach der Partie beschrieb, hätten sich seine Spieler ein bisschen zu früh feiern lassen, denn Idars Torjäger Zimmer schlug vor der Halbzeit noch zweimal zu (39./44.). Dass es dann bis zum Ende bei einem 4:3-Zittersieg blieb, lag daran, dass sich der VfR nach Ddaous Halbzeitansprache in der zweiten Hälfte wieder stärker der Defensivarbeit widmete und relativ sicher stand, auch wenn vorne der erlösende fünfte Treffer nicht fallen wollte. Nach einer kräftezehrenden englischen Woche war am zweiten Backfischfestwochenende der **SV AUERSMACHER** zu Gast in der EWR-Arena. Aus diesem Grund rotierte Anouar Ddaou kräftig durch und bot mit Bobby Edet, David Schehl und Malik Yerima eine komplett neue Offensivreihe auf, während Kaan Özkaya im Mittelfeld den gesperrten Laurenz Graf ersetzte. Das wäre beinahe in die Hose gegangen, denn nach einer schwachen ersten Halbzeit konnte man froh sein, dass die wackeren Gäste nicht in Führung gegangen waren. Folgerichtig brachte Ddaou nach der Pause mit Nauth (für Schehl) und Jäger (für Yerima) zwei Stammkräfte, die auch gleich mit mehr Zug zum Tor agierten. Tatsächlich reichten nach der Pause zehn starke Minuten, um die Partie zu entscheiden, denn mit Kaan Özkaya (48.) und Bobby Edet (54.) sorgten zwei der vier neu aufgebotenen Spieler für die Vorentscheidung, der Nauth (90. +1) in der Nachspielzeit den 3:0-Endstand folgen ließ. Normalerweise hätte nun eine weitere englische Woche angestanden, aber die Partie beim **FK PIRMASENS** fiel bereits zum zweiten Mal aus, diesmal wegen Unbespielbarkeit des Platzes im Framas-Stadion. Und so musste der VfR am 7. Spieltag zu Aufsteiger **TSV GAU-ODERNHEIM** reisen, gegen den man im Vorjahr im Pokal vorzeitig ausgeschieden war. Erneut entwickelte sich von Beginn an eine zerfahrene, hart umkämpfte Partie, an deren Ende die Wormatia mit einem Punkt zufrieden sein musste. Bei dem 2:2-Unentschieden war mehr drin, aber auch weniger. Zwar schien nach Mert Özkayas sehenswertem Freistoßtreffer (23.) alles nach Plan zu

Mert Özkaya blüht als Spielmacher auf und ist mit sechs Toren in den bisherigen Pflichtspielen bester Torschütze der Wormatia.

KFZ-Service
für alle Marken!
point S
Worms · Lampertheim · Lorsch
Reifen- und
Autoservice Mast
Ludwigstrasse 66 • 67547 Worms
Tel.: 06241-25032 • info@reifenmast.de
Freie Werkstatt!
www.reifenmast.de

WERKSVERKAUF

Ausgewählte Produkte zu
verbraucherfreundlichen Preisen.

ROWE®
MOTOR OIL

ROWE Worms

Langgewann 101
67547 Worms

Donnerstag	10:00 – 17:00 Uhr
Freitag	12:30 – 17:00 Uhr

ROWE Bubenheim

Borkensteiner Mühle 7
67308 Bubenheim

Mittwoch	10:00 – 16:00 Uhr

www.rowe-oil.com

Vize-Kapitän Tom Fladung lenkt aus dem defensiven Mittelfeld das Spiel der Wormatia.

laufen. Aber just in der Phase, als sich der VfR etwas zu sehr auf der Führung ausruhte, schlugen die Gastgeber zurück und erzielten den nicht unverdienten Ausgleich durch den Ex-Wormaten Nkunga (38.). Die zweite Halbzeit gehörte dann weitestgehend der Wormatia, ehe die Partie in der 76. Minute zu kippen drohte. Zunächst sah Wormatias Roetynck wegen wiederholten Foulspiels die Ampelkarte, den fälligen Freistoß verwandelte Gümüs (77.) mindestens genauso sehenswert wie Özkaya in der ersten Halbzeit. Dass der VfR anschließend in Unterzahl noch den Ausgleich durch den eingewechselten Noah Maier (85.) erzielte, konnte man aufgrund der besonderen Spielumstände sogar als Punktgewinn feiern. Im nächsten Heimspiel wartete mit dem **FC HERTHA WIESBACH** ein weiterer Verein aus dem Saarland auf die Wormatia. Der Aufsteiger war stark in die Saison gestartet und lag nur einen Platz hinter dem VfR. Wer jedoch ein enges Spiel erwartete, wurde aus Wormser Sicht von dem klaren 4:1-Heimsieg positiv überrascht. Bereits zur Pause hatten Nico Jäger (15.), Niklas Meyer (34.) und Mert Özkaya (43.) eine 3:1-Führung herausgeschossen, ehe der eingewechselte David Schehl (79.) endgültig den Deckel draufmachte. Damit musste nach Diefflen (4:1) und Auersmacher (3:0) mit Wiesbach (4:1) auch der dritte Saarland-Vertreter punktlos aus Worms abreisen. Und wenn es läuft bei der Wormatia, dann gelingt auch mal ein ganz dreckiger 1:0-Auswärtssieg beim **FV DUDENHOFEN**. Das goldene Tor von Niklas Meyer (18.), ein überragender Rückhalt im Tor in Person von Tobias Edinger und das nötige Spielglück an den richtigen Stellen sorgten dafür, dass der VfR auch im neunten Pflichtspiel hintereinander ungeschlagen blieb. Gleichzeitig lieferte die hart umkämpfte Partie auf dem weichen Platz in Dudenhofen einen Vorgeschmack, was die Wormatia im Achtelfinale des Südwestpokals am 8. Oktober erwartet. Hinweis: Das Heimspiel am 1. Oktober gegen den **SV GONSENHEIM** fand nach unserem Redaktionsschluss statt.

ZWISCHENBILANZ

Nachdem knapp ein Viertel der Saison absolviert ist, bleibt als erstes Zwischenfazit festzuhalten, dass es in dieser Saison deutlich besser als im Vorjahr läuft. Auf Platz zwei stehend mit nunmehr 19 Punkten aus 8 Spielen hat man bereits jetzt fast so viele Punkte wie in der letzten Saison nach der kompletten Hinrunde (21 Punkte). Obwohl man es mit einem neuformierten Team zu tun hat, wirkt die Mannschaft in dieser frühen Phase der Saison bereits sehr gefestigt. Kapitän Altin Vrella, der die Abwehr zusammenhält, und die Mittelfeldachse um Tom Fladung, Laurenz Graf und Mert Özkaya sind die festen Säulen des Teams. In der Offensive findet zurzeit noch die größte Rotation statt - zum Teil verletzungsbedingt, teils um Kräfte zu schonen, was in Anbetracht der englischen Wochen durchaus sinnvoll ist. Überhaupt fällt auf, dass Trainer Anouar Ddaou bisher allen Spielern Einsatzzeiten gegeben hat und somit den kompletten Kader bei Laune hält. Schwachstellen im Team sind derzeit noch die Außenverteidigerpositionen, wo es zwar ein personelles Überangebot gibt, aber noch nicht die Idealbesetzung gefunden wurde. Zudem fällt auf, dass in den meisten Spielen noch die Konstanz über volle 90 Minuten gefehlt hat. Gegen schwächere Teams konnte man das noch kompensieren. In den nächsten Spielen gegen stärkere Gegner wird sich dementsprechend zeigen, wohin der Weg der Wormatia bis zur Winterpause führt. Zudem ist der Kader des VfR mit 23 Spielern nicht übermäßig groß bestückt und es wurde immer noch kein Back-up für die Innenverteidigung gefunden. Von daher wird auch entscheidend sein, ob die Wormatia weitestgehend verletzungsfrei durch den Herbst kommt und dass keine Schlüsselspieler für längere Zeit ausfallen.

Wormatias Trainer Anouar Ddaou kann mit dem ersten Viertel der Saison zufrieden sein.

HÄRTETESTS UND SPITZENSPIELE IM OKTOBER

Während die Leistungen der Mannschaft bis dato stimmten und eine positive Veränderung gegenüber der Vorsaison klar erkennbar ist, blieb der Zuschauerzuspruch bislang ausbaufähig. Zuletzt kamen bei bestem Sommerwetter gerade mal 702 Besucher gegen Hertha Wiesbach. Die bisher größte Kulisse gab es am 6. Spieltag am Backfischfestsamstag, an dem 802 Zuschauer zum Heimspiel gegen den SV Auersmacher kamen. Während der VfR bisher erst gegen zwei Teams gespielt hat, die auch am Ende der Saison im ersten Drittel der Tabelle zu erwarten sind, geht es nun im Oktober Schlag auf Schlag, wenn mit dem **SV GONSENHEIM, FV ENGERS** und **TUS KOBLENZ** gleich drei Mannschaften aus der aktuellen Spitzengruppe zu Gast in Worms sind. Dazwischen liegt das wichtige Pokalspiel beim **FV DUDENHOFEN**. Wie der knappe und glückliche Sieg im Punktspiel gezeigt hat, wird dies alles andere als ein Selbstläufer. Es liegen also entscheidende Wochen vor der Wormatia. Wenn das Engagement der Mannschaft weiter stimmt, kommen irgendwann auch wieder die Zuschauer. Spätestens am 25. Oktober, wenn der aktuelle Tabellenführer **TUS KOBLENZ** am 14. Spieltag mit seinem Anhang in die EWR-Arena kommt, wird es bei diesem Spitzenspiel erstmals in dieser Saison zu einer vierstelligen Kulisse kommen.

Text: Frank Fischer, Fotos: Andreas Stumpf

DIE NÄCHSTEN SPIELE VON WORMATIA WORMS:

MI, 01.10.2025 19.30 Uhr: SV Gonsenheim (H)
SA, 04.10.2025, 16.00 Uhr: Arminia Ludwigshafen (A)
MI, 08.10.2025, 19.30 Uhr: FV Dudenhofen (A)
SA, 11.10.2025, 14.00 Uhr: FV Engers (H)
SA, 18.10.2025, 15.00 Uhr: Sportfreunde Eisbachtal (A)
SA, 25.10.2025, 14.00 Uhr: TuS Koblenz (H)

Ihr Opel - Partner für Service und Verkauf
Autohaus Busch GmbH
Opel - Servicepartner
Maria-Münster-Strasse 8-10
Tel.:06241-6441
67547 Worms
BUSCH Freude erfahren
Aktuelle Angebote
Tüv und AU € 175,-
Aktionspreise für:
Bremsen . Auspuff . Stoßdämpfer
OPEL

Unfall-, Schadens,- & Wertgutachten seit über 30 Jahren

Voller Einsatz für Sie seit über 30 Jahren:

schnell, unkompliziert und stets Ihre Rechte im Blick.
Die Kfz-Gutachter und Sachverständigen der Gutachten24 sind die erste Anlaufstelle, wenn Sie einen Unfall hatten. Wir kümmern uns um die Beweisaufnahme, die gesamte Schadensregulierung und das Unfallgutachten.

- Vor-Ort Begutachtung & Beweissicherung
- 24h Service auch am Wochenende
- 100% unabhängig von Versicherungen
- Offiziell geprüfte Gutachter

Checkliste im Falle eines Unfalls

- Sicherung der Unfallstelle
- Erste Hilfe leisten
- Polizei verständigen
- Dokumentation der Unfallstelle
- **Gutachten24 GmbH anrufen**

0163 / 339 68 62

06241 / 20 880 44 I Alzeyer Straße 250 I 67549 Worms I www.gutachten24-gmbh.de

FAHRSCHULE GOLDBACH: INTENSIVKURSE IN NUR 9 TAGEN

– ANZEIGE –

Neu und einzigartig in Worms, mit Highspeed in 9 Tagen zum Führerschein möglich. In der heutigen schnelllebigen Welt wünschen sich viele Menschen, effizient und zeitsparend ihr Ziel zu erreichen. Unser einzigartiges Konzept ermöglicht es Ihnen, innerhalb von nur 9 Tagen zum Führerschein zu kommen. Durch die kompakte Kursgestaltung und gezielte Fahrstunden reduzieren sich nicht nur die insgesamt benötigten Fahrstunden, sondern auch die Kosten für den Führerschein. Um unseren Schüler;innen entgegenzukommen, bieten wir flexible Kurszeiten an. Egal ob Sie berufstätig sind oder andere Verpflichtungen haben, wir beraten Sie gerne bei einem persönlichen Gespräch, was zu Ihrem Zeitplan am besten passt.

STANDORTE UND FLEXIBILITÄT

Mit drei Filialen, sowohl in der Innenstadt als auch in den Vororten von Worms, bietet die Fahrschule Goldbach ihren Schüler*innen kurze Wege zum Erfolg. Die flexiblen Unterrichtszeiten ermöglichen es auch denjenigen, die berufstätig sind oder andere Verpflichtungen haben, ihren Führerschein auf effiziente Weise zu erlangen.

KUNDENORIENTIERUNG

Unser Team legt großen Wert auf die Zufriedenheit seiner Schüler*innen und bietet eine persönliche Betreuung sowie transparente Zahlungsmodalitäten. Die Schüler*innen können sich darauf verlassen, dass sie jederzeit Unterstützung und Beratung erhalten, sei es bei Fragen zur Ausbildung oder zur praktischen Prüfung. Kommen Sie gerne persönlich vorbei und erleben Sie die freundliche Atmosphäre unserer Fahrschule. Wir heißen Sie herzlich willkommen und unterstützen Sie auf Ihrem Weg zum Führerschein mit Rat und Tat. Also verschwende keine Zeit, sondern sei zum Führerschein bereit.

HIGHSPEED FAHRSCHULE GOLDBACH
Tel.: 06241-210 36 92
9 TAGE INTENSIV FAHRSCHULE PKW - B197
9 TAGE FÜHRERSCHEIN
Worms · Horchheim · Pfeddersheim
www.FahrschuleGoldbach.de

ROMAN MAYER KFZ Service a member of: ROMAN MAYER LOGISTIK GROUP
Wir sind ein erfolgreiches, mittelständisches Logistikunternehmen und suchen
ab sofort Mechaniker / Mechatroniker (m/w/d)
Wir bieten leistungsgerechten Lohn, Sozialleistungen und einen sicheren Arbeitsplatz.
Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an:
Roman Mayer KFZ-Service GmbH
Mittelrheinstraße 19 · 67550 Worms-Rheindürkheim
Herrn Sokolowski · Tel. 0 62 42 / 91 04-14
E-Mail: kfz-service.worms@romanmayer.de
Internet: www.romanmayer-group.com

JETZT anmelden zum HERBST-CHECK!
Unser Service:
- KFZ Wartung & Reparatur
- Ölwechsel
- Stoßdämpfer
- Kupplung
- Bremsen
- Autoglas
- Klima-Service
- u.v.m.

AUTOFIT
DIE WERKSTATTMARKE
Kfz-Betrieb Braner
Inhaber: Karl-Rainer Schüttler
Gaustraße 83 · 67549 Worms
Telefon: 0 62 41 / 5 21 03

250 Euro für dich!*

Mach den **HUK-Check.**

Kundendienstbüro
Markus Ullmann
Neumarkt 2
67547 Worms
Tel. 06241 207080
markus.ullmann@HUKvm.de

Vertrauensmann
Holger Mönicke
Dirolfstr. 29
67549 Worms
Tel. 06241 2001907
Mobil 0179 6939757
holger.moenicke@HUKvm.de

*** Sparen Sie 250 Euro im Schnitt** durch unseren Versicherungs-Check. Alles zum HUK-Check jetzt unter huk.de/check

TEXT: JIM WALKER JR. | ILLUSTRATION: MAURICE RIEGER

ALKOHOL-KRISE!

Der September war ja ein Monat voller geheimer Feiertage. Glauben Sie nicht? Ich liste Ihnen da mal was auf: Am 1. September war der Tag des Zebrastreifens, wichtiger Tag und wir alle kennen einen Ort, an dem einer fehlt. Der 3. September war der „Tag der Schokolade“, 8. September der „Star-Trek-Tag“ und natürlich am 21. September der wohl wichtigste und ultimative „Earth, Wind and Fire Tag“!
„Do you remember the 21st night of september? Love was changin‘ the minds of pretenders, while chasin‘ the clouds away...“ (Für diesen mindestens 24-stündigen Ohrwurm übernimmt unser Verlag übrigens keine Haftung. Den Salat haben Sie jetzt!)

» LIEBE LESER,

einmal kurz muss ich an dieser Stelle noch das Backfischfest Revue passieren lassen. Wie war für Sie das Backfischfest? Ich hatte dieses Jahr echt viel Spaß. Vor allem der Umzug hat mir Freude bereitet und wie die Menschen darauf reagieren. Da winkt man den Bekannten, Freunden, Nachbarn auf dem Wagen, trifft bekanntlich Gott und die Welt und dieses Jahr fiel wie durch ein Wunder das ein oder andere alkoholische Getränk von den Wägen. Beste Bedingungen und das Wetter war auch noch gut. Was mir vor allem Spaß macht: Während des Backfischfestes ist Worms wie eine kleine zusammengewachsene Einheit, mit kleinen süßen Herz-Pins an der Brust. Und alle machen mit: Ob mein syrischer Friseur Habash, die Ghana-Union beim Umzug, die Vereine, die überall mitmischen, die Altenheime, die Lebenshilfe, die Studis, alle sind dabei und lieben das Backfischfest. Kein anderes Fest oder Event kann das übers Jahr. Umso verwunderter war ich, als ich lesen musste, dass der Weinbau in einer der tiefsten Krisen seit Beginn der römischen Bepflanzung steckt. Die Gründe sind vielfältig: Extremes Wetter, teure Betriebskosten, der ganze Billo-Importwein von Sonstwo, zuviel Anbaufläche und, jetzt kommt der Hammer, der Konsum geht immer weiter zurück. **DER KONSUM GEHT ZURÜCK!**

Eigentlich liegt die Lösung doch hier auf der Hand: Saufen! Wie? Noch mehr „Saufen“? Das werden Sie sich jetzt fragen, denn schließlich war erst Backfischfest, Wiesoppenheimer Kerb und Marktwinzer sind auch jedes Wochenende. Wie soll denn da noch irgendwo was reinpassen? Ganz einfach: Bei jeder Gelegenheit gibt es jetzt eine Flasche Wein, morgens auf der Arbeit, im Fitnessstudio, beim Kinderfußballturnier, während des Friseurbesuchs, bei der Fußpflege, zu jedem Döner und sogar unter der Dusche. Aber es kommt noch schlimmer, denn die Brauereien sind auch in der Krise und haben mit Absatzschwierigkeiten zu kämpfen. Sie wissen, was das heißt...

Wenn Ihnen dann nach Monaten des Dauerkonsums die Haare ausfallen und Ihnen dauerhaft schlecht ist, denken Sie immer daran: Wir alle müssen Opfer bringen, damit es der deutschen Wirtschaft wieder gut geht. Wo wäre schließlich die kaiserliche Marine heute ohne die Sektsteuer?! (Gut, da wo sie heute auch ist, irgendwo auf dem Meeresgrund...). Ich werde mich in jedem Fall dafür einsetzen, was beim Regenwald mit Krombacher funktioniert hat, wird hier sicher erneut funktionieren.

Übrigens, verehrter Herr Chefredakteur Fischer, Kollege Bims und ich können uns noch genau daran erinnern, dass es früher bei Redaktionssitzungen Havanna-Cola aus geklauten Funzel-Gläsern gab? Wann war das eigentlich, als das **WO!** Magazin langweilig wurde?! Scharfer Schnaps für scharfe Zeilen!

Historische Quellen bestätigten mir übrigens, dass im Stadtrat noch in den 60ern und 70ern in Sitzungen zu Wein- und Cognac gegriffen wurde. ***„Für ein besseres Miteinander!“***

In diesem Sinne, Prost!
Bis nächsten Monat

Jim Walker jr. JIM WALKER JR.

PS: Ich bin immer wieder begeistert, dass meine Kolumne wirklich gelesen wird. Neulich im Pub wurde ich von einer netten Dame angesprochen, die am selben Tag Geburtstag hat wie ich und immer mit Begeisterung meinen geistigen Erguss liest. Vielen Dank dafür und alles Gute nachträglich!

Teil 152: Alkohol und Erlebnistouren

SAGEN SIE MAL, HERR BIMS?

Foto: just2shutter - Fotolia

Kaum ist der Typ zu meiner Linken in der Stadtführung gelandet, schon will er die deutsche Wirtschaft retten. Konkret die Bier- und Weinindustrie, indem er alle Wormser eindringlich auffordert, zukünftig noch mehr zu saufen. Ich höre Sie deshalb schon wieder zu Tausenden fragen: **„Sagen Sie mal, Herr Bims, löst denn Alkohol wirklich alle Probleme?“**

Nein, das natürlich nicht. Aber wie schon die „Toten Hosen“ singen: *„Kein Alkohol ist auch keine Lösung…“* Kaum ist das Backfischfest rum, stehen auch schon wieder die „Wormser Weinmesse“ und der Wormser Glühweinmarkt, äh Weihnachtsmarkt, quasi direkt vor der Tür. Wie soll man da auch enthaltsam leben? Um unsere Belegschaft auf diese Zeit vorzubereiten, gibt es neuerdings vor jeder Redaktionssitzung für alle Mitarbeiter ein Herrengedeck, absurderweise auch für die Frauen im Verlag. Als **WO!** Mitarbeiter, der nun mal in der Öffentlichkeit unterwegs ist, muss man gewappnet und vor allem geeicht sein, damit man bei der Weinmesse nicht schon nach der zweiten Flasche Wein unkontrolliert im Mozartsaal rumbrüllt. Man sollte auch tunlichst vermeiden, auf dem idyllischen, familienfreundlichen Weihnachtsmarkt schon nach dem dritten Glühwein vors Amtsgericht zu kübeln und somit ein Bild des Jammers von unserem Verlag zu verbreiten. Um uns für unsere Trinkfestigkeit zu belohnen, nimmt der Verlag seit einiger Zeit an einem „Health Care“ Programm teil. Das sieht vor, dass alle Mitarbeiter im neuen Jahr erstmal einer ordentlichen Blutwäsche unterzogen werden. Seit unser Chef gehört hat, dass die Rolling Stones jedes Jahr in die Schweiz fliegen, um ihr höchstkontaminiertes Blut austauschen zu lassen, war er Feuer und Flamme für diese Idee und will auch mit 82 noch so über die Bühne fegen wie Mick Jagger. Und dass die alte Knitterfresse Keith Richards 81 Jahre alt wird, hätte doch spätestens nach seinem Sturz von einer Palme – auf der Suche nach einer Kokosnuss – niemand ernsthaft erwartet. Meines Erachtens sollte man Keith Richards zu Lebzeiten noch den Nobelpreis in Chemie verleihen, weil er mit mehr chemischen Substanzen experimentiert hat als ein herkömmlicher Chemieprofessor in einem Forschungslabor im Laufe seiner Karriere.

Worms zieht Kaufkraft an

Worms steht laut aktueller Kaufkraftanalyse der Industrie- und Handelskammer (IHK) Rheinhessen gut da, weil die Stadt mehr Kaufkraft aufweist, als alleine durch die Einwohner erklärbar wäre. Die Leute kommen also mit vollen Geldbörsen von überall hierher, um ihr Geld loszuwerden, aber sie wissen halt nicht: Wo genau eigentlich? Zudem wäre noch zu klären, ob die Kundenströme aus HP, KIB oder AZ stammen – oder doch eher aus Kabul, Damaskus und Ankara? Denn wie eine andere Studie zur Wohnraumsituation jüngst zutage brachte, leben in Worms mehr Menschen mit migrantischem Hintergrund als in 92% der Städte im Umland. Um diesem Umstand Rechnung zu tragen, schlage ich schon seit geraumer Zeit zielgruppenorientierte Erlebnistouren durch Worms vor. Wie wäre es zum Beispiel mit einer **„Wormser Döner-Tour“**? Los geht’s mit dem Nibelungenbähnchen durch die Fußgängerzone mit einem Stopp beim „Miran Döner Center“, wo eine herzhafte Pide mit Hackfleisch kredenzt wird. Bei „Hot Döner“ erhalten die Reisenden eine Station weiter eine leckere Lahmacun, während beim „Haus des Döners“ ein Dönerteller mit Pommes auf die ausgehungerten Touristen wartet. „Berlins Döner Worms“ ist wiederum für die Süßspeisen zuständig und serviert köstliche Baklava. Für besonders hungrige Touristen gibt’s die Döner-Tour XXL. Dann hält das Bähnchen auf der Rückfahrt einfach noch beim „Maydonoz Döner“, bei „Crunchy Döner“, „Mister Schawarma“ oder bei „Worms – Döner und Pizza“. Es ist ja nicht so, dass es an Auswahl mangeln würde. Ich sehe vor meinem geistigen Auge schon die türkischen Touristen, wie sie staunend durch Worms flanieren, weil sie noch nie so viele Dönerläden auf einen Schlag gesehen haben. Nicht mal in Istanbul selbst. Wenn dann alle Reiseteilnehmer endlich satt sind, geht es für die Herren zur Abendentspannung in eine der zahlreichen Shisha Bars, während sich die Damen in der Fußgängerzone die Fingernägel lackieren lassen oder einen ausgiebigen Einkaufsbummel beim KIK oder TEDI machen.

Jochen Schweizer Erlebnisreisen

Für ganz Wagemutige könnte man auch – in Kooperation mit Jochen Schweizer Erlebnisreisen – eine **„Survival Tour“** durch den Albert-Schulte-Park anbieten, wo man anschließend auf dem örtlichen Basar köstliche Leckereien wie Crystal Meth oder Crack für die Heimfahrt mitnehmen kann. Ja Leute, jetzt macht mal nicht einen auf Moral, denn auch das ist Kaufkraft, die in der Stadt bleibt. Zudem unterstützt es den natürlichen städtischen Geldkreislauf, weil sich viele Kleindealer damit ihren Unterhalt verdienen, anstatt der Stadt auf der Tasche zu liegen. Hahaha, jetzt hab ich Sie aber drangekriegt!! Letzteres war natürlich nur Spaß – selbstverständlich wird das Bürgergeld trotzdem eingestrichen. Sonst wäre die Stadt ja nicht hoffnungslos pleite. Aber die Polizei hat dem schwunghaften Drogenhandel am Bahnhof den Kampf angesagt und erst kürzlich eine Razzia durchgeführt, die man freundlicherweise zuvor über die Sozialen Medien angekündigt hatte. Die hierbei aufgeworfene Frage, ob Dealer tatsächlich bei Facebook Polizeimeldungen lesen, konnte ich live vor Ort beobachten, als ein halbes Dutzend junger Männer nach dem Piepsen ihres Handys fluchtartig den Bahnhof verlassen haben.

Herzlichst, Ihr Dr. Bert Bims

PS: In diesem Zusammenhang möchte ich den Dealer, der bei seiner panischen Flucht vom Bahnhofsgelände sein eingeschaltetes I-Phone 3 im Wartebereich der Deutschen Bahn vergessen hat, eindringlich bitten, mich nicht ständig auf meinem neuen Handy anzurufen. Das nervt gewaltig.

YEEHAW WOW

GEWINNEN MIT WO!

YEAH! #WIN

4 X 2 EINTRITTSKARTEN

…für den **„PALAZZO SPIEGELPALAST MANNHEIM“**
am 30. Oktober 2025 um 19 Uhr (Einlass 17:30 Uhr) in Mannheim.
Kennwort: „PALAZZO“ | Einsendeschluss: 20.10.2025
INFOS & TICKETS UNTER: www.palazzo.de

2 X 1 EINTRITTSKARTE

…für **„50 JAHRE ROLAND KAISER: EIN LEBEN FÜR DIE MUSIK“**
am 21. Oktober 2025 um 19:45 Uhr in der Kinowelt Worms.
Kennwort: „ROLAND“ | Einsendeschluss: 16. Oktober 2025
INFOS & TICKETS UNTER: www.kino-worms.de

WICHTIGER HINWEIS:
Bei Einsendungen per E-Mail bitte das Kennwort in die Betreffzeile einfügen.
PER POST: WO! Stadtmagazin, Rathenaustraße 21, 67547 Worms
PER MAIL: info@wo-magazin.de
Bitte geben Sie uns auch Ihre Telefonnummer an, da die Gewinner kurzfristig per Anruf informiert werden!

ÜBER FACEBOOK BERICHTEN WIR ZEITNAH ÜBER DAS STADTGESCHEHEN:
www.facebook.com / WO.DASWormserStadtmagazin/

WIR SIND AUCH BEI INSTAGRAM ZU FINDEN:
instagram.com / wostadtmagazin

UNSERE JEWEILS AKTUELLE AUSGABE KÖNNEN SIE AB ERSTEN HIER NACHLESEN:
www.wo-magazin.de/online-ausgabe

IMPRESSUM:

WO! – DAS Wormser Stadtmagazin ist ein monatlich erscheinendes kostenloses Magazin mit den Themenbereichen Stadtgeschehen, Politik und Kultur. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist der Zwanzigste des jeweiligen Vormonats.

VERTRIEB:
Die gedruckte Ausgabe erscheint am Monatsanfang, die Onlineausgabe ist ab 30. des Vormonats abrufbar. Die Onlineausgabe ist kostenlos einsehbar unter:
www.wo-magazin.de/online-ausgabe
Der Vertrieb der gedruckten Ausgabe erfolgt durch Auslage in ca. 300 öffentlichen Einrichtungen, Einzelhandelsgeschäften, Banken, Tankstellen, Kultureinrichtungen oder Gaststätten. Die Verteilungsliste umfasst das Stadtgebiet, alle Wormser Vororte sowie den südlichen Wonnegau.

Hinweis: Aktuelle Nachrichten aus Worms finden Sie tagesaktuell gratis auf unserer Homepage oder über unsere Social-Media-Kanäle.

ANZEIGENPREISE:
Die Angaben zu den Preisen für eine Anzeigenplatzierung können Sie den aktuellen „Mediadaten 2025“ (Stand: 31.07.2025) entnehmen, die wir bei Interesse gerne zusenden.

LESER-ABONNEMENTS:
Für 21,60 Euro erhalten Sie ein Standard-Abo. Hierbei erhalten Sie ein Jahr lang jeweils zum Erscheinungstag die aktuelle Ausgabe per Post zugestellt.

NACHDRUCK:
Alle Urheberechte für Texte, Gestaltung oder Fotos liegen beim Verlag oder den jeweiligen Autoren, Grafikern und Fotografen. Nachdruck, auch nur auszugsweise, darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen.

VERANSTALTUNGSHINWEISE:
Terminhinweise (möglichst mit Foto mit einer Mindestauflösung von 300 dpi) übermitteln Sie bitte bis zum Redaktionsschluss idealerweise per E-Mail. Welche Terminhinweise berücksichtigt werden, liegt im Entscheidungsbereich der Redaktion. Für die Angaben zu den Veranstaltungshinweisen übernehmen wir keine Gewähr.

HERAUSGEBER, GESCHÄFTSFÜHRUNG UND CHEFREDAKTION:
Frank Fischer (verantwortlich im Sinne des Presserechts, namentlich gekennzeichnete Artikel verantworten die Autoren selbst)

REDAKTION:
Dennis Dirigo, Frank Fischer, Jim Walker jr., Anja Schreiber, Christine Ziegler

MEDIENBERATUNG:
Christine Ziegler, Roger Kegel, Nicole Bircan

FOTOGRAFEN:
Andreas Stumpf bzw. je nach Quellenangabe.

GRAFIK, ANZEIGENSATZ UND PRODUKTION:
Simone Klinkert

DRUCK:
Bauer Print Aschaffenburg

VERLAG:
Fischer Verlags- und Marketingservice
ALZEYER STRASSE 194, 67549 WORMS

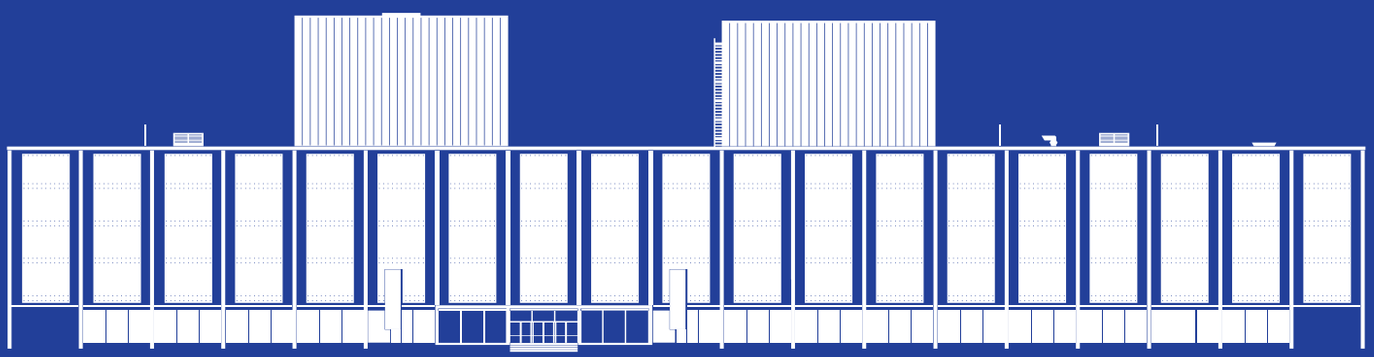
Achtung, wir sind umgezogen!

TELEFON	06241 30 40 20
E-MAIL	info@wo-magazin.de
HOMEPAGE	www.wo-magazin.de
FACEBOOK	www.facebook.com/WO.DASWormserStadtmagazin/
INSTAGRAM	www.instagram.com/wostadtmagazin

HINWEIS:
An dem Magazin bestehen keinerlei Beteiligungsverhältnisse und es wird zu 100% produziert und finanziert von Fischer – Verlags- und Marketingservice GbR.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

DEINS*
SEIT 1779



*Das älteste kommunale Theater Deutschlands, gegründet von einem Kurfürsten, getragen von der Mannheimer Bürgerschaft, bespielt von 4 Sparten, für die Stadt, für die Region, für Dich.

N T M

nationaltheater.de | Kartentelefon 0621 1680 150

*Aktion gültig vom 01.10. – 31.12.2025

Mitten in Grünstadt.

huthmacher

Küche. Wohnen. Raumkonzepte.

Möbelhaus Huthmacher e.K.
Hauptstr. 41 · 67269 Grünstadt
Telefon: 0 63 59 / 93 74-0
www.moebel-huthmacher.de